

Januar 2016



Gemeinde **KURIER**

Ostseeheilbad Graal-Müritz
Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

25. Jahrgang

04. Januar 2016

01/2016

Wir wünschen ein gesundes neues Jahr 2016!



Telefon-Verzeichnis

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz, Ribnitzer Straße 21, 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Ansprechpartner	Aufgaben	Ruf-Nr.	Zimmer-Nr.	Ansprechpartner	Aufgaben	Ruf-Nr.	Zimmer-Nr.
Herr Frank Giese	Bürgermeister	81112	17				
Frau Rosemarie Gattschau	Sekretariat	81111	16				
Allgemeine Verwaltung				Kurpark/Wirtschaftshof			
Herr Stephan Braun	Personal/Bezüge Schulen	81121	9	Herr Hubert Gutmann		81131	22
Frau Erika Vopel	Kindereinrichtungen, Bibliothek, Heimatmuseum	81122	10		oder 0151 20077621		
Kämmerei				Ordnung und Soziales			
Herr Tilo Wollbrecht	SGL Kämmerei	81151	14	Frau Heike Wegner	SGL Ordnung und Soziales	81171	2
Frau Astrit Loll	Kasse	81153	13		Gewerbe		
Frau Candy Kleinvogel	Steuern	81152	15				
Frau Anne Jenß	Kasse	81154	13	Frau Susanna Seibt	Standesamt und Einwohner- meldeamt	81132	6
Bauamt				Frau Petra Vanselow	Wohngeldstelle	81135	5
Frau Petra Taraschewski	SGL Bauamt	81141	19	Frau Birgit Pietsch	Verkehrsüberwacher	81173	1
Herr Klaus Brännich	SB Bauamt	81143	20				
Frau Silke Acksteiner	SB Bauamt	81143	20				
Frau Margitta Köneking	Liegenschaften	81142	21				

■ Amtliche Bekanntmachungen

Information über die öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde auf der Homepage der Gemeinde Graal-Müritz mit Datum vom 09.12.2015 öffentlich bekannt gemacht.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Graal-Müritz für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	zunehmend auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.551.600	1.019.800	-95.000	7.476.400
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.335.900	222.300	-403.300	6.159.900
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	215.700	797.500	308.300	1.316.500
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf	0	0	0	0
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	215.700	797.500	308.300	1.316.500
die Einstellung der Rücklagen auf	0	300.000	0	300.000
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0	0	0	0
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	215.700	497.500	308.300	1.016.500
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	6.004.700	440.700	-87.500	6.357.900
die ordentlichen Auszahlungen auf	5.363.200	216.500	-382.700	5.202.000
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	641.500	224.200	295.200	1.155.900
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0	0	0
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	595.200	60.100	-100.000	555.300
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	560.200	60.300	-55.000	565.500
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.000	-200	-45.000	-10.200
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	676.500	224.000	250.200	1.145.700
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-676.500	-224.000	-250.200	-1.145.700

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt

von bisher	596.000 EUR
auf	632.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)

von bisher	200 v. H.
auf	200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

von bisher	330 v. H.
auf	330 v. H.
2. Gewerbesteuer

von bisher	300 v. H.
auf	300 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher 22,93 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 22,93 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

	bisher EUR	nunmehr EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	17.603.618	17.603.618
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	18.203.795	18.203.795
Und zum 31.12. des Haushaltsjahres	18.402.918	19.734.966

§ 8 Weitere Vorschriften

8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung
Festlegung in der Dienstanweisung.

8.2. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

8.2.1. Gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Die Ansätze für die bilanziellen Abschreibungen werden über die Teilhaushalte hinweg für **gegenseitig deckungsfähig** erklärt
- Die Ansätze für die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden über die Teilhaushalte hinweg für **gegenseitig deckungsfähig** erklärt, entsprechend gilt dies auch für die Ansätze der jeweiligen Auszahlungen.

8.2.2. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Alle Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des jeweiligen Teilfinanzhaushaltes **gegenseitig deckungsfähig**

8.2.3. Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit getroffen:

- Die Ansätze für ordentliche Auszahlungen, mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsauszahlungen werden zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes für **einseitig deckungsfähig** erklärt.

8.3 Wesentlichkeitsgrenzen

8.3.1 Einzeldarstellung Investitionen

Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.

8.3.2 Auftragsvergabe

Ab einem Auftragswert von **1.000 EUR**, sind mindestens 3 Angebote vor Auftragsvergabe einzuholen.

Graal-Müritz, 27.11.2015



Öffentliche Auslegung

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz für das Haushaltsjahr 2015 wurde am 09.12.2015 öffentlich bekannt gemacht.

Sie wurde der Kommunalaufsicht angezeigt und enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz einschließlich ihrer Anlagen Haushalts- und Stellenplan liegt nochmals in der Zeit vom 11.01. - 19.01.2016 für jeden zur Einsichtnahme im Rathaus, Sachgebiet Kämmerei Zimmer 14, während der Dienstzeiten aus.

Montag	von 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	von 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	von 8:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 8:30 - 12:00 Uhr



Amtliche Mitteilungen

Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Graal-Müritz

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323, 324), des § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Graal-Müritz vom 22.09.2003 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 26.11.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1**Gebührenerhebung**

Die Gemeinde Graal-Müritz erhebt für die Benutzung der Straßenreinigung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 3 der Satzung über die Straßenreinigung den Grundstückseigentümern und dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke auferlegt ist.

§ 2**Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner ist, wer die mit der öffentlichen Einrichtung gebotene Leistung in Anspruch nimmt oder nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung zu benutzen verpflichtet ist.

Wer am 1. Januar eines Kalenderjahres im Grundbuch als Eigentümer oder zur Nutzung dinglich Berechtigter des anliegenden oder des durch die Straße erschlossenen Grundstückes ist, gilt für dieses Jahr als Benutzer.

(2) Wechselt ein Grundstück seinen Eigentümer, hat der bisherige Eigentümer die Gebühr bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in welchem der Eigentümerwechsel erfolgt, zu entrichten.

(3) Melden der bisherige und der neue Gebührenpflichtige die Rechtsänderung nicht oder nicht rechtzeitig, haften beide als Gesamtschuldner während des Zeitabschnitts, in den der Rechtsübergang fällt.

(4) Ist an einem Grundstück ein Erbbaurecht oder Nießbrauchrecht bestellt, so ist anstelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte oder Nießbrauer verpflichtet.

(5) Wenn das Eigentum an einem Grundstück und an einem Gebäude infolge des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975 (Gbl. DDR 1 S. 465) getrennt ist, ist der Gebäudeeigentümer Gebührensschuldner.

(6) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3**Gebührenmaßstab**

(1) Bemessungsgrundlage der Gebühren für die Reinigung der Straßen sind:

1. die auf volle Meter abgerundete Straßenfrontlänge des Grundstückes und
2. die im Verzeichnis der zu § 3 der Straßenreinigungssatzung angegebene Reinigungsklasse der Straße, für die eine Verpflichtung zur gemeindlichen Straßenreinigung besteht.

(2) Straßenfrontlänge ist die Länge der gemeinsamen Grenze des Vorderliegergrundstückes mit dem Straßengrundstück.

(3) Wird das Grundstück durch Zwischenflächen im Sinne der Straßenreinigungssatzung von der Straße getrennt, so berechnet sich die Straßenfrontlänge aus der Projektion der der Straße zugekehrten Grundstücksgrenze auf die Straßenbegrenzung.

(4) Bei der Berechnung der Frontmeter sind Abweichungen bis zu einem Meter, höchstens aber bis zu 10 % der Gesamtfrontlänge zulässig. Die Gebühren ergeben sich aus der als Anlage 1 bezeichneten Kalkulation zu dieser Satzung.

§ 4**Gebührensatz**

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge jährlich:

- | | | |
|---|---------------------------|-----------|
| a | in der Reinigungsklasse 0 | |
| b | in der Reinigungsklasse 1 | |
| c | in der Reinigungsklasse 2 | |
| d | in der Reinigungsklasse 3 | 1,08 Euro |
| e | in der Reinigungsklasse 4 | |
| f | in der Reinigungsklasse 5 | |

§ 5**Beginn und Ende der Gebührensschuld**

(1) Die Gebührensschuld entsteht erstmals mit Beginn des Monats, der auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgt, es sei denn, in einer den Anschluss- und Benutzungszwang festlegenden Satzung ist ein anderer Zeitpunkt bestimmt.

(2) Die fortlaufende, jährliche Gebühr entsteht am 1. Januar des betreffenden Kalenderjahres.

(3) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gebühren endet mit Ablauf des Monats, in dem eine öffentliche Fläche aus dem Anschlussgebiet ausscheidet.

(4) Erhöht sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Gebühr infolge einer Änderung einer Berechnungsgrundlage (z. B. Änderung der Reinigungsklasse, Neuvermessung des Grundstückes), so beginnt die Verpflichtung zur Zahlung des Mehrbetrages mit dem Beginn des auf den Eintritt des maßgeblichen Ereignisses folgenden Monat.

Entsprechendes gilt wenn sich während der Dauer des Benutzungsverhältnisses die Gebühr infolge einer Änderung ermäßigt.

(5) Kann die Reinigung der gebührenpflichtigen Straße wegen Aufgrabungen, Bauarbeiten oder aus sonstigen Gründen, die die Gemeinde zu vertreten hat, oder wegen höherer Gewalt länger als einen Monat nicht durchgeführt werden, so wird die Gebührenzahlungspflicht unterbrochen.

Wird aus den in Satz 1 genannten Gründen die Reinigungsleistung an einer Grundstücksfront nur eingeschränkt erbracht, reduziert sich die Gebührenpflicht für diese Front auf die Hälfte. Ist die tatsächliche Reinigungsleistung an dieser Grundstücksfront auf weniger als die Hälfte der nach der Straßenreinigungssatzung zu erbringenden Leistung reduziert, entfällt für diese Front die Gebührenpflicht für die Dauer der Behinderung ganz.

Als Behinderung im Sinne dieses Absatzes zählen nicht parkende Fahrzeuge, Container oder ähnliche vom Grundstückseigentümer zu vertretende Hindernisse.

(6) Die Ermäßigung oder das Ende der Gebührensschuld gemäß Absatz 5 wird auf Antrag des Gebührensschuldners durch Gebührenbescheid festgelegt.

Dabei endet die Gebührenpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsleistung erstmals eingeschränkt oder eingestellt wird. Die volle Gebührenpflicht beginnt wieder nach Ablauf des Monats, in dem die Reinigungsarbeiten im vollem Umfang aufgenommen werden.

§ 6**Fälligkeiten der Gebühren**

(1) Die Gebühren sind zu den gleichen Zeitpunkten und mit den entsprechenden Teilbeträgen, wie die Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Fälligkeitszeitpunkte und die zu zahlenden Teilbeträge bestimmen sich dabei nach dem Gesamtbetrag an Grundsteuer und Grundstücksgebühren (z. B. Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren usw.) Nachzuzahlende Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Gebührenüberzahlungen werden durch Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungswege (Vollstreckung) beigetrieben.

§ 7**Gebührensschuld bei Vorder- und Hinterliegergrundstücken**

(1) Die Straßenreinigungsgebühr wird für die anliegenden und die durch die Straße erschlossenen Grundstücke (Hinterlieger) erhoben.

(2) Hinterlieger im Sinne dieser Satzung sind Grundstücke, die nicht direkt an der Straßenfront anliegen, jedoch über eine Zuwegung verfügen.

(3) Maßstab für die Gebühr ist für die anliegenden Grundstücke die Länge der Grundstücksseite, mit der das Grundstück an der Straße anliegend (Frontlänge). Grenzt ein anliegendes Grundstück nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird grundsätzlich zur Frontlänge die Länge der Grundstücksseite, die der Straße zugewandt ist, zugrunde gelegt. Für Hinterlieger wird die Länge der Grundstücksseite, die der Straße zugewandt ist, zugrunde gelegt.

(4) Als der Straße zugewandt gilt eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel bis einschließlich 45 Grad zur Straße verläuft.

Hat ein Grundstück zu einer das Grundstück einschließenden Straße keine zugewandte Grundstücksseite, so gilt die längste parallel zur Straße gemessene Ausdehnung des Grundstückes als zugewandte Grundstücksseite.

(5) Wird das Hinterliegergrundstück über eine eigene Zuwegung erschlossen, ist die Zuwegung Bestandteil der Straßenfrontlänge. Bilden Zuwegungen gemeinsam für Vorder- und Hinterliegergrundstücke eine Einheit, so sind sie der Gemeinde unter Berücksichtigung der Entfernung von der Erschließungsstraße, die Zuwegungen einzelnen Grundstückseinheiten zuzuordnen.

§ 8

Wohnungs- und Teileigentum

Bei Wohnungs- und Teileigentum wird die Gebühr einheitlich für das Gesamtgrundstück festgesetzt und in einem Bescheid dem Verwalter bekannt gegeben.

§ 9

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Graal-Müritz, den 30.11.2015

F. Giese
Bürgermeister



Rathausinformationen

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzer und Graal-Müritzerinnen,

Ich hoffe, Sie hatten eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in dieses neue Jahr 2016.

Zunächst möchte ich aber noch einmal auf das Jahr 2015 - insbesondere auf die Gemeindevertretersitzungen der Monate November und Dezember zurückschauen.

Im November hatten wir eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Es begann mit der Aufnahme neuer Mitglieder in die Wasserwehr. Herr Rudi Kreuzmann und Herr Günter Didlaukat erklären sich zur Mitarbeit in der Wasserwehr als Mitglieder bereit, was die Gemeindevertreter auch einstimmig bestätigten.

Ebenfalls einstimmig wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Graal-Müritz für das Haushaltsjahr 2015 verabschiedet. Die Aufstellung des Nachtrages wurde erforderlich, da sich einige Sachverhalte gegenüber dem ursprünglichen Plan für das Jahr 2015 geändert haben. U.a. sind dies der Wegfall von Fördermitteln für die Anschaffung eines TLF 4000 für die Feuerwehr, die Ablösung/Rückzahlung eines Darlehens sowie eine Änderung im Stellenplan.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gaben die Gemeindevertreter einmütig eine Erklärung zur besonderen Lage hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ab. Wir Gemeindevertreter bekennen uns zu unserer moralischen und rechtlichen Verantwortung. Über mögliche Flüchtlingsunterbringung im Ort werden wir umfassend und rechtzeitig informieren. Innerhalb der Gemeinde wird ein Helferkreis installiert, der sich insbesondere auf die in der „ARGE freier Wohlfahrtsverbände“ vertretenen Organisationen stützt.

Weiterhin wurde über den zukünftigen Betrieb der Seniorenbegegnungsstätte beraten. Hier wird es einen Trägerwechsel zum ASB geben. Die Gemeindevertreter haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Es wurde umfangreich im Sozial- und Finanzausschuss beraten. Schließlich hat das vorgelegte Konzept des ASB überzeugt.

Im Punkt Straßenreinigungsgebühren der Gemeinde Graal-Müritz wurde die Gebührenkalkulation aus dem Jahr 2007 den geänderten Preisen angepasst und auf 1,08 EUR je Frontmeter festgelegt.

Die Bebauung „Friedhofsweg“ beschäftigt uns im Zusammenhang mit einem konkreten Bauantrag bereits etwas länger. Jetzt war über einen Antrag mehrerer Gemeindevertreter zur Festlegung bzw. Konkretisierung der Planungsziele zu entscheiden. U.a. sollten die Nutzungsziele eine Kombination aus Wohnbebauung und nicht störenden Gewerbeflächen sein. Daraus muss das öffentliche Interesse einer Waldumwandlung abgeleitet werden. Die Art der Wohnbebauung könnte eine Mischung aus Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reihenhäusern sein. Insbesondere Mehrfamilienhäuser bieten die bessere Möglichkeit, die Nachfrage nach „bezahlbaren“ Mietwohnungen für Familien mit Kindern im Ort zu befriedigen. Die Förderung für sozialen Wohnungsbau durch den Bund ist zu prüfen. Die Gewerbeflächen könnten für nicht störendes Gewerbe (Allgemeinarzt, Physiotherapie u. ä.) genutzt werden. Die bauliche Umsetzung ist durch die Gemeinde wahrscheinlich nicht zu leisten. Hierzu könnten im Ort bekannte und zuverlässige Partner wie z.B. die Wohnungsgenossenschaft Schifffahrt-Hafen Rostock eG als Bauträger und Eigentümer von Teilflächen gewonnen werden. Ein Teil der Flächen zum Dauerwohnen sollten im Eigentum der Gemeinde bleiben und der entsprechende Wohnraum durch den Eigenbetrieb verwaltet werden. Mögliche Erlöse durch Flächenveräußerungen in dem Plangebiet könnten zur Gegenfinanzierung notwendiger Eigenanteile für den Eigenbetrieb genutzt und so bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.

Dem konnten sich die Gemeindevertreter mehrheitlich anschließen.

Da wir im November vieles abarbeiten konnten, gestaltete sich die Dezember-Gemeindevertretersitzung übersichtlicher.

Der erste Tagesordnungspunkt war der einstimmige Beschluss zur Jahresrechnung 2014. Herr Oliver Behrens stellte sehr ausführlich den Bericht des Rechnungsprüfungsausschuss vor. Über mehrere Sitzungen haben sich die Mitglieder dieses Ausschusses mit dem Zahlenwerk befasst und einen umfangreichen Bericht, in dem auch nicht mit konstruktiver Kritik gespart wurde, erarbeitet.

Weiterhin wurde die Änderung der Kurabgabebesatzung dahingehend beschlossen, dass jetzt auch die Nutzung eines zeitgemäßen elektronischen Meldescheins möglich ist.

In Ergänzung des Beschlusses aus dem November zum Trägerwechsel der Seniorenbegegnungsstätte bestätigten die Gemeindevertreter den mit dem ASB abzuschließenden Vertrag.

Wichtig war auch der Beschluss zu den Kosten der Kinderbetreuung für das Jahr 2016. Die Gemeinde Graal-Müritz übernimmt wieder 50%. Der Kostenbeitrag wird für den Bereich der Krippenbetreuung leicht sinken und im Bereich Kindergarten sich nur unwesentlich erhöhen.

Im Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen gab unser Bürgermeister Herr Giese bekannt, dass ab ca. Mitte Januar Flüchtlinge in Graal-Müritz untergebracht sein werden. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf die am **05. Januar um 18.00 Uhr im Haus des Gastes stattfindende Einwohnerversammlung** aufmerksam machen. Dort werden durch Vertreter des Landkreises weitergehende Informationen - insbesondere auch zu Fragen der Betreuung, Unterbringung und Absicherung - erfolgen.

Liebe Leser und Leserinnen,

auch in diesem Jahr werde ich versuchen, die Inhalte der stattfindenden Sitzungen der Gemeindevertreter zusammenzufassen und Sie entsprechend zu informieren. Für weiterführende Ausführungen nutzen Sie bitte auch die Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-graal-mueritz.de.

An dieser Stelle möchte ich Sie nochmal herzlich zum **Neujahrsempfang am Donnerstag, den 07. Januar um 19:00 Uhr in das Haus des Gastes** einladen.

Ein besonderes Anliegen im Jahr 2016 für mich wird sein zu versuchen, das „Wir“ Gefühl und das Miteinander in Graal-Müritz zu stärken.

*Und deshalb zum Beginn des Jahres
hier mein Wunsch:*

Ein bisschen mehr...

Ein bisschen mehr Friede
und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte
und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe
und weniger Haß,
ein bisschen mehr Wahrheit,
das wär doch schon was.

Statt soviel Hast
ein bisschen mehr Ruh'.
Statt immer nur ich
ein bisschen mehr Du!
Statt Angst und Hemmungen
ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln,
das wäre gut.

Kein Trübsinn und Dunkel,
mehr Freude und Licht.
Kein quälend Verlangen,
ein froher Verzicht
und viel mehr Blumen
so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern,
da blühen sie zu spät!

Peter Rosegger

Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier

Das Schöpfwerk zum Jahreswechsel

Viel ist in den letzten Wochen für den vorbeiziehenden Spaziergänger an der Baustelle nicht zu sehen gewesen. Die notwendigen Arbeiten wurden vorwiegend im Inneren des Zwischenbehälters erledigt. Auf Bitten von Herrn Brünnich (Bauamt) und mir hatten die Bauarbeiter einen Weihnachtsbaum am „Grünen Ungeheuer“ angebracht. In weitsichtiger Vorhersage hatten wir den Termin der Fertigstellung des Gesamtvorhabens vor dem Jahreswechsel immer für unrealistisch angesehen. Nun, halten wir uns an das Sprichwort „Gut Ding braucht lange Weile“. Die Leute der Firma TT hatten am Jahresende noch sehr viel zu tun, deshalb haben wir auf einen Baumschmuck verzichten müssen.

Ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen

Klaus Graf



Babykaffee 2015

Wenn man das Wort „Babykaffee“ erwähnt, wird man meist ungläubig angeschaut. Und das sogar in Graal-Müritz! Selbst hier stellt sich die Frage danach, was das denn wohl sei, mindestens genauso häufig wie bei unserem „Waldbrandfest“... Aber der Reihe nach. Seit dem 1. April 1995 (nein, kein Scherz!) gibt es in unserer Gemeinde das so genannte Babybegrüßungsgeld. Anfangs oder besser gesagt neun Jahre lang bekam jeder neue Graal-Müritzer 1.000 DM als Starthilfe. Da diese Finanzspritze eine freiwillige Ausgabe ist und auch Geld für ältere Kinder überall dringend benötigt wurde, beschloss die Gemeindevertretung 2003 nicht etwa, diese Mittel zu streichen, sondern sie zu reduzieren. Seit 2004 begrüßen wir daher unsere neuen Einwohner nicht weniger freudig mit 200 EUR. Und wenn dieses Geld im Dezember den stolzen frischgebackenen Eltern überreicht wird, findet das / der Babykaffee statt, bei dem die Babys zwar die Nummer Eins sind, meist aber auf das bereitgestellte koffeinhaltige Getränk verzichten, da sie entweder schlafen oder sowieso schon sehr wach und gut drauf sind. So beobachtet auch in diesem Jahr am 10.12. im Rathaussaal. Die 17 Neuankömmlinge (davon 10 Mädchen) waren zwar nicht ganz vollzählig versammelt, aber das tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch. Solch entspanntes Miteinander ist auf den Gemeindevertretersitzungen eher selten zu sehen. Vielleicht könnte sich ja auch bei solchen Anlässen ab und zu mal jemand auf alle viere fallen lassen und munter durch den Saal krabbeln... Das würde die Schärfe aus so mancher Auseinandersetzung nehmen und vielleicht auch mal die Blickrichtung ändern, den Fokus auf die tatsächlich wichtigen Dinge lenken.

Bis die Kleinen so weit sind, dass sie eventuell ein Ehrenamt übernehmen wollen, wünschen wir ihnen, ihren Geschwistern und Eltern ganz viel Freude miteinander, Glück und Zufriedenheit. Immerhin stellten sich an diesem Donnerstag sieben Elternpaare bereits als Mehrfachtäter heraus! Das wird dringend zur Nachahmung empfohlen.

Bleibt noch zu ergänzen, dass seit 1995 für 440 Kinder insgesamt 142.770 EUR ausgegeben wurden. Eine - wenn nicht sogar DIE - Investition in die Zukunft unseres Ortes.

Anke Griese

Vorsitzende Sozialausschuss





entlockte und der alle kleinen und großen Sorgen bedeutungslos werden ließ. Man vertraute sich ihr sofort und bedingungslos an, der Macht der Musik. Die Mischung aus nachdenklichen, lebensfrohen, trostspendenden und fröhlichen Liedern sorgte für Gänsehaut, Glückseligkeit, Emotionen und Wohlfühl. Da fällt es schwer, einen Beitrag aus dem Programm besonders hervorzuheben, weil ein jeder Song seinen eigenen Zauber und seine spezielle Botschaft hatte, und weil ein jeder Song seine ganz persönliche Fangemeinde unter den Zuhörern fand. Und da mir - wie bereits anfangs erwähnt - ja eigentlich die Worte fehlen, habe ich das Intro „Still“ (das Original heißt „In the Bleak Midwinter“) genommen, den Text verändert und versucht, die besondere Stimmung darin einzufangen.



Neues aus der Europaschule Rövershagen

Weihnachtskonzert 2015 oder Die Suche nach der Sternschnuppe

Ich muss Ihnen etwas gestehen. Eigentlich fehlen sie mir diesmal, die Worte. Wenn ich an die drei wunderbaren Konzerte zurück denke, bin ich einfach nur sprachlos. Das Programm war so rund, so stimmig, so perfekt. Es war so unglaublich schön, dass mir keines der bekannten Adjektive gut oder treffend genug erscheint, um es zu beschreiben. Vom ersten Ton an lag ein Zauber in der Luft, der jedes Herz berührte, der den Gesichtern ein verträumtes Lächeln

Still ist's in den Kirchen, wenn Gesang erklingt.
 Still ist's auf den Plätzen, wenn der Chor so singt.
 Alle sind gekommen, voll ist jeder Raum.
 Freudig die Erwartung. Atmen hört man kaum.
 Leise singt die Lena, laut der ganze Rest.
 Leis' ertönt ein Lied, das Tränen fließen lässt.
 Jeder spitzt die Ohren, jeder lauscht gebannt,
 ganz leis' fällt die Geschichte, setzt das Herz in Brand.
 Münder stehen offen, Seele kommt zur Ruh'.
 Augen staunen lautlos, seh'n den Klängen zu.
 Keiner wagt zu atmen, keiner sagt ein Wort.
 Frieden in den Herzen. Glück kommt an diesen Ort.

Das Wort „Danke“ ist viel zu klein und zu unbedeutend, um eine ausreichende Wertschätzung des riesigen Engagements aller Beteiligten, das hinter diesen verzaubernden siebzig Minuten steckt, vornehmen zu können. Sie haben es wieder einmal geschafft, den Gedanken der Weihnacht in unsere Herzen zu tragen und dort ein Glücksfeuerwerk zu entzünden.

Nie waren die Worte von Victor Hugo passender: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Anke Griese

„Helferteam“ aus Graal- Müritz in Rövershagen

Nach einem gemeinsamen Aufruf aller Gemeindevertreter unseres Ostseeheilbades zu einer Spendenaktion für Flüchtlinge und Asylbewerber gab es eine rege Sammeltätigkeit. Von Oktober bis November konnten wir dazu einen Raum im Internat des Förderzentrums „Am Meer“ nutzen. Ein mit Wintertextilien und Spielsachen gefüllter Transporter wurde zuerst nach Groß- Lüsewitz verbracht. Ein zweites Fahrzeug, dass eigentlich für Flüchtlinge auf dem Erdbeerhof Rövershagen gedacht war, wurde im Rahmen der Aktion „Rostock hilft“ zu der zentralen Sammelstelle in Rostock umgeleitet. Danke allen Graal- Müritzern, die sich an der Spendenaktion beteiligten, die die Sachen verpackten und die den Transport sicherstellten!

Kaum hatten wir den letzten Transporter am 15. November entladen, kam am gleichen Tag ein Anruf von der Koordinatorin für Flüchtlinge auf Karls Erdbeerhof mit der Bitte, ob wir uns nicht mit Helfern beim Empfang der Asylbewerber beteiligen könnten. Ab dem 16. November bis zum 04. Dezember waren wir mit insgesamt sieben Graal- Müritzern vor Ort und unterstützten die Helfer vom Deutschen Roten Kreuz und vom Erdbeerhof beim Ausfüllen von Unterlagen und bei der Vorbereitung der Unterkünfte. Circa 300 Flüchtlinge aus Syrien fanden eine zeitweilige Aufnahme, verständigt wurde sich auf englisch, deutsch, mit den Händen und arabisch- dank einer perfekt arabisch sprechenden zeitweiligen Mitarbeiterin des Erdbeerhofes.

Ich kann hier sagen, zusammen mit den erwähnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren wir ein tolles Team. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Es war für uns alle eine Erfahrung im Umgang mit Flüchtlingen. In kurzen Gesprächen erfuhren wir die verschiedensten Schicksale. Es sollte keiner abwertend über diese Menschen reden, wenn er nicht selbst mit ihnen Kontakt hatte und ihnen in die Augen sehen konnte.

Am zweiten Dezember lud Herr Robert Dahl, Inhaber von Karls Erdbeerhof, alle Asylbewerber und alle, die an der Aufnahme beteiligt waren, zu einem gemeinsamen Abendessen- natürlich auf syrisch- in die große Festscheune ein. Eigene Köche hatten für alle ein Essen auf arabisch vorbereitet, das Ambiente stimmte- eine tolle Geste.

In einer lockeren Ansprache begrüßte er die Flüchtlinge und wies darauf hin, wie wichtig es ist, sich zu integrieren und wie wichtig es ist, die deutsche Sprache zu erlernen. Danach boten Vertreter von Bildungseinrichtungen den Erwachsenen an, in Rostock deutsch zu lernen und auch ein Arzt stellte sich vor.

Auf der Bühne bekamen die Kinder, die ab dem 07. Dezember in Rövershagen und Rostock die Schule besuchen, einen gesponserten Schulranzen.

Von den Flüchtlingen und Asylbewerbern gab es viel Aufmerksamkeit, viel Beifall und bei dem einen oder anderen schon mal feuchte Augen.

Wir waren am 16. Dezember beim Packen (auf dem Bild ein Teil der Helfer) und am 23. Dezember bei der Verteilung der Weihnachtsgeschenke des DRK dabei.

Mit inzwischen schon 10 Helfern aus Graal-Müritz unterstützen wir die Arbeit in der „Kleiderkammer“ des Erdbeerhofes.

Im Namen des Helferteams

Pit Johannssen



Zu Besuch in Barsbüttel

Auf Einladung des Bürgervereins und der Gemeinde Barsbüttel besuchten am 28.11.2015 8 Vertreter unseres Ortes unsere Partnergemeinde.

25 Jahre Verschwisterung unserer Gemeinden war ein schöner Anlass, die etwas „eingeschlafenen“ Partnerstadtbeziehungen aufzufrischen und mit neuem Leben zu erfüllen.

Der Tag begann mit einem Weihnachtsbasar des Bürgervereins, auf dem sich u. a. auch die Partnergemeinden von Barsbüttel aus Frankreich, England und Estland mit landestypischen Produkten präsentierten.

Wir wurden durch die Vertreter des Bürgervereins Herrn und Frau Ahlrichs und Herrn Roloffs, der sich insbesondere für die Städtepartnerschaft mit Graal-Müritz engagiert, herzlich empfangen. Mit unserer Rhododendronkönigin und unserem Maler Herrn Weyrich, mit verschiedenen regionalen Produkten und interessanten Informationen zu unserem Ort haben wir bei vielen Gästen bestimmt einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Der Bürgermeister von Barsbüttel Herr Thomas Schreitmüller sowie Bürgervorsteher Friedrich-Wilhelm Tehge ließen es sich nicht nehmen, alle Beteiligten am Adventsmarkt persönlich zu begrüßen.



Auf einem kleinen Workshop am Nachmittag haben die Partnergemeinde gemeinsam Ideen gesammelt, wie die Städtepartnerschaften auch für die Zukunft belebt und gefestigt werden könnten. Im Jahr 2016 haben wir Graal-Müritzer die Einladung ausgesprochen, unsere Gemeinde im Rahmen eines sportiven Ereignisses zu besuchen.

Am 8. Oktober wird erstmalig der „Dünenlauf“ - ein Marathonlauf hier in Graal-Müritz und Umgebung stattfinden. Zu diesem Lauf und einem schönen Rahmenprogramm wollen wir die Vertreter der Gemeinden aus Barsbüttel, aber auch im Rahmen des europäischen Städteverbundes Interessierte aus den Gemeinden Keila - Estland

Callington - Großbritannien

Guipavas - Frankreich

einladen.

Am Abend trafen sich dann die Vertreter der Partnergemeinden sowie verschiedenster ortsansässiger Organisationen und Vereine zu einer gemeinsamen Adventsfeier. Umrahmt von einem liebevoll gestaltetem Kulturprogramm wurde es ein fröhliches Come together, das in einem Wettbewerb in der Kategorie: bretonische Tänze gipfelte. Alle Bürgermeister gemeinsam mit ihren Delegationsteilnehmern waren am Start.

Berührend in Erinnerung bleiben allen Beteiligten die warmen und herzlichen Grußworte eines jeden Bürgermeisters.



Dieses Wochenende hat uns gezeigt, dass Städtepartnerschaft wirklich gelebt werden kann.

Schönen Worten sollten aber auch Taten folgen!

Wir möchten die gemeindliche Einladung gerne erwidern. Wer möchte sich dafür engagieren?

Als Bürgervorsteherin stelle ich mich gerne als Koordinatorin zur Verfügung.

Für ein nächstes Treffen würden wir gerne interessierte Barsbüttler zum Rhododendronfest einladen. Wer hat Zeit und Lust, diese Gruppe dann ein wenig zu betreuen? Bitte melden Sie sich!

Ihr Bürgermeister
Frank Giese

Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier

Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“

Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen (Sozialausschuss) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände werden in den kommenden Monaten (nach Bedarf) für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“ organisiert. Ortsansässige Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, den Transport zu übernehmen.

Die Tafel hat jeweils Freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr geöffnet. Abfahrt wird entsprechend Bedarf jeweils 09:30 Uhr vom ALDI Parkplatz sein.

Die nächsten Fahrten finden am 08. und 22. Januar statt.

Jens- Peter Johannssen

Mitglied des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

Kinderbetreuung durch Nachbarschaftshilfe

Liebe junge Muttis und Vatis, liebe „Großeltern“,

seit unserem letzten Treffen ist schon wieder einige Zeit vergangen. Wir möchten uns mit Ihnen bei offener Atmosphäre über Erlebtes austauschen und vielleicht weitere Pläne für 2016 schmieden. Wir wünschen uns noch mehr Interessenten für die für beide Seiten- junge Familien und ältere Menschen- sehr hilfreiche und erfreuliche Nachbarschaftshilfe hier in unserem Ort. Liebe Graal-Müritzer, wenn Sie Zeit haben und gern mit Kindern umgehen, kommen Sie und schauen Sie sich an, was wir ins Leben gerufen haben und weiter aufbauen wollen.

Alle können Hilfe geben und ebenso annehmen. Es soll ein gegenseitiges Kennenlernen sein, ein gegenseitiges Geben und Nehmen, ohne Verpflichtungen einzugehen und natürlich unentgeltlich.

Vielleicht haben Sie noch andere Vorschläge.

Damit Sie sich kennen lernen können, bieten wir diese regelmäßigen Treffen an.

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 20. Januar 2016 16:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.



Im Namen der Mitglieder der Initiative „Nachbarschaftshilfe“ des Sozialausschusses in der Gemeindevertretung möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Anke Griese
Vorsitzende

Jens- Peter Johannssen
Stellvertreter

des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen



Bereitschaftsdienste

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1,

Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbesuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich Handy 0172 4264726

Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon: 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche werden nach Vereinbarung getroffen

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Eileen Blümbach, Lindenweg 9	Tel.: 78806
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Praxis für Podologie

Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Telefon-Nr. 038206 143117

TAXI Mario Schrieber

Tel.: 0172 3171157

Kleinbus bis zu 7 Fahrgäste, klimatisierter Nichtraucherwagen, Krankenfahrten für alle Kassen, Kurierfahrten, Transfer-Service, Nachtfahrten auf Vorbestellung.

Neu

Fahrservice Acksteiner

Telefon: 038206 909710/0152 242462214

Krankenfahrten zur Strahlen- und Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten, Flughafen-transfer, Hoteltransfer, Ausflüge, günstiger als Taxitarif.

Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen.
Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweberschaltung nach Sanitz.

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Jubilaren im Monat Januar

am 04.01.	Frau Brigitte Hardt	zum 70. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Hans Eggert	zum 70. Geburtstag
am 19.01.	Frau Ilse Strelow	zum 90. Geburtstag
am 20.01.	Frau Dr. Helga Schneider	zum 80. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Hans-Joachim Vergin	zum 90. Geburtstag
am 24.01.	Frau Ursula Lux	zum 70. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Hans-Georg Gaidies	zum 80. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Joachim Bockholt	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Frau Doris Dittmer	zum 80. Geburtstag

Zum Fest der goldenen Hochzeit

am 15.01.
Frau Johanna und Herrn Claus Witt



Kultur und Freizeit

Vorlesestunde mit unserer Vorlesepatin Margot Maroß



für Kinder zwischen ca. 6 - 12 Jahren in der Bäderbibliothek Graal-Müritz, Fritz-Reuter-Str. 17. Eigentlich sollte Vilja wie immer die Ferien bei Oma verbringen, aber dann wird das Auto der Familie von Räufern überfallen und Vilja wird geklaut. Damit beginnen die tollsten Sommerferien ihres Lebens! Frau Maroß liest aus dem preisgekrönten finnischen Kinderbuch „Vilja und die Räuber“ von Siri Kolu Teilnahme kostenlos!

Dienstag, 19. Januar 2016, 15 bis 16 Uhr

Das Neue Jahr beginnt gleich mit einer Menge neuer Bücher und DVD´s. Dank der Fördermittel aus Schwerin, die Ende des Jahres doch noch eintrafen, konnten wir viele Neuanschaffungen tätigen. Es lohnt sich also, gleich einmal im Haus „Ithaka“ vorbei zu schauen. Wir freuen uns auf ein weiteres literarisches Jahr!

S. Graf/Bäderbibliothek

Schul- und Kindergartennachrichten

Farbfächer 1 - Kunstausstellung im Haus des Gastes



„Farbfächer 1“ heißt die erste gemeinsame Schülerkunstausstellung der Grundschule Graal-Müritz und der Greenhouse School Graal-Müritz (Staatlich anerkannte Gesamtschule in freier Trägerschaft mit gymnasialer Oberstufe). Vom 27. Januar 2016 an werden die kleinen Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler beider Schulen im Haus des Gastes gezeigt. Vielgestaltig wie ein Farbfächer zeigen die ausgestellten Arbeiten, wie unterschiedlich sich Aufgaben im gestalterisch-künstlerischen Bereich lösen lassen. Die Ausstellung wird um 18:00 Uhr eröffnet.



Die Greenhouse lädt ein: Law 4 School - Ein Web-Seminar mit Rechtsanwältin Gesa Stückmann



Im Internet ist alles bunt und lebendig! Ständig werden wir aufgefordert, mal hier zu klicken, mal dort ein „Gefällt mir“ zu hinterlassen. Völlig unbeschwert lebt es sich in Social Networks - aber wie leicht verwechseln gerade junge Menschen die virtuelle mit der realen Welt? Welche Gefahren lauern im Cyperspace? Die Rechtsanwältin Gesa Stückmann engagiert sich seit 2007 für die Prävention Jugendlicher, indem sie Lehrkräfte, Pädagogen, Eltern und natürlich die/Jugendlichen selbst schult. Themen wie „Cybermobbing“, „Cybergrooming“, „Download/Urheberrecht“ und „Handynutzung - Recht am eigenen Bild“ gehören



(Quelle Foto: fotolia)

zu ihrem Vortragsprogramm, welches aufklären und sensibilisieren will. Und dieses in einem neuen Format: Webinar! Mittels Webinar (=Seminar im Web) wird der Vortrag der Rechtsanwältin in den mit interessierten Zuhörern gefüllten „realen“ Seminarraum übertragen. Dabei handelt es sich nicht um eine Aufzeichnung, sondern um eine Live-Schaltung. Es besteht Interaktionsmöglichkeit über Mikrofon, Chat und Umfragen seitens der Referentin. Die Greenhouse School lädt unsere Eltern und andere Interessierte zu einem solchen Webinar ein. Anhand praktischer Fälle aus der Kanzlei Stückmann zu den oben genannten Themen werden die rechtlichen und tatsächlichen Folgen des Handelns im Netz erläutert. Wann? Am Donnerstag, 28. Januar 2016, 20:00 Uhr, im Musikraum unserer Schule. Im Verlauf desselben (Schul-)Tages werden auch unsere Jugendlichen von Frau Stückmann geschult. Über eine engagierte Teilnahme würden wir uns sehr freuen und bitten um entsprechende Anmeldungen bis zum 26.01.2016 per Mail an: info@greenhouse-school.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 038206-13311.

Europaschule Rövershagen

Wir wünschen allen Schülern und Eltern, unseren Freunden und Förderern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016.

Gleichzeitig möchten wir Sie für den 16. Januar zu unserem Tag der offenen Tür einladen. Zwischen 9.30 und 12.00 Uhr können Sie Einblicke in unsere Arbeit erhalten, das Schulgebäude besichtigen, Gespräche mit Lehrern und Schülern führen und vieles mehr.

Für Ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Samstagvormittag bei uns begrüßen zu dürfen.

Das „Team“ der Europaschule Rövershagen

Neues aus der Europaschule Rövershagen

Abend der Naturwissenschaften oder wenn Rosinen tanzen

Am 25. November war es wieder soweit. Wissenshungrige Forscher, neugierige Entdecker und wagemutige Ausprobierer bevölkerten den naturwissenschaftlichen Trakt unserer Schule, um sich mit Kittel und Schutzbrillen bewaffnet solch gefährlichen Herausforderungen wie beispielsweise dem Anblick eines fürchterlich aufgeblasenen Grabower Kusses zu stellen. Nein, die zahlreichen Besucher konnten wirklich keine Angst! Unerschrocken und ohne mit der Wimper zu zucken stopften sie irgendwelche unbekannte Substanzen (Gemüsetückchen) in Reagenzgläser, um sie dann gnadenlos ins Feuer der Bunsenbrenner zu halten und auf eine Farboxplosion zu warten. Aber hallo, werden Sie, liebe Leser, jetzt rufen, da fehlt doch was! Sie haben natürlich recht. So, wie ich es beschrieben habe, würde vielleicht höchstens etwas stinkende Kohle entstehen, und möglicherweise nicht mal die... Ich hab nämlich in den naturwissenschaftlichen Fächern früher größtenteils nur zur Dekoration herumgesessen. Und wenn Sie sich jetzt fragen, was **ich** beim Abend der Naturwissenschaften wollte, so kann ich nur sagen: mich aufwärmen (mit gefühlten 50 lodernden Bunsenbrennern ging das wunderbar), mutig die Experimente aus zehn Metern Entfernung beobachten und als Alibi ein paar Fotos für unsere Homepage und das Jahrbuch „schießen“.... ja, das traut sich auch nicht jeder! Und wenn Sie weiterlesen und erfahren, was da noch so alles los war, dann werden Sie eventuell sogar noch Bewunderung für mich empfinden! Oder haben Sie schon mal Auge in Auge mit einer glühenden Gewürzgurke gestanden oder dabei zugeguckt, wie eine Schnecke völlig unbeeindruckt über die Schneide eines scharfen Messers kriecht? Oder die größte Herausforderung überhaupt... einem Schüler erlaubt, das Geburtsdatum zu erkobeln? Da hab ich schon etwas Angst vor meiner eigenen Courage bekommen und *absichtlich* einen kleinen Rechenfehler eingebaut, aber er hat es trotzdem rausgekriegt, und es waren ehrlich gesagt nur Tag und Monat, nicht das Jahr... Also Zaubern und Knobeln war die eine Station. Im Biologie- und Chemiebereich konnte man unter anderem Wasserflöhe durch das Mikroskop bestaunen oder Zucker in Dingen aufscheuchen, die kein bisschen süß sind. Schlaue Eltern werden ihr Kind zukünftig fragen: „Möchtest du etwas Süßes?“ und ihm/ ihr dann ein Stück Gemüse anbieten. Die jungen Sanitäter schminkten ein paar sehr realistisch aussehende Wunden auf freiwillige Gesichter und überließen ihre Dummies denen, die ausprobieren wollten, wieviel Kraft und Ausdauer eine Herzdruckmassage erfordert. Besonders umlagert war der Bereich LED-Bastelei, in dem man ausrangierte elektronische Bauteile zu fantasievollen Gebilden zusammenlöten konnte. Und der Physikbereich? Nun, wenn man die glühende Gewürzgurke und den aufgeblasenen Schaumkuss verkraftet hatte, konnte man herausfinden, warum leere Bierdosen manchmal einen Knall haben, wie das Ei in die Flasche und vor allem wieder heraus kommt, wann der gerade Löffelstiel einen Knick hat und wie sich Kirchenglocken im Ohr anhören, wenn das Gebäude nicht mal zu sehen ist. Wie man Kinder- und auch Erwachsenen- augen zum Leuchten und Staunen bringt, das haben ganz allein meine lieben Kollegen aus dem naturwissenschaftlichen Bereich eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Nicht in das Licht sehen.



Nicht essen!



Nicht zu bremsen.



Nicht ablenken lassen.

Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, und natürlich auch ein ebenso großes Dankeschön an alle mithelfenden Schülerinnen und Schüler, die nicht den Verlockungen des gerade geöffneten Weihnachtsmarktes erlagen, sondern freiwillig einen Abend in ihrer/ unserer Schule verbrachten. Für Euch alle haben die Rosinen im Sprudelwasser noch ne Extrarunde gedreht und die Reagenzgläser besonders anmutig über den Bunsenbrennern getänzelt.

Und ich? Ich weiß immer noch nicht, wie das alles funktioniert. Aber ich weiß wieder ganz genau, weshalb ich weder Bio-, Chemie-, Physik- noch Mathelehrer geworden bin...

Anke Griese

Advent, Advent in Kita, Hort und Grundschule

Am 03. Dezember begrüßten Kinder, Erzieher/-innen aus der Kita und dem Hort und die Lehrer der Ostsee-Grundschule Eltern, Großeltern und Gäste erstmals gemeinsam und zeitgleich zum vorweihnachtlichen Treiben in den 3 Einrichtungen. Mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Glühwein, Bastel- und Krümelwerkstatt, Bücherverkauf, Baumschmücken mit Hilfe der Feuerwehr, Kinderflohmarkt, Stockbrotessen, Verkauf von selbstgefertigten Bastelarbeiten, Plätzchen u. v. m. hatten nicht nur die Kleinen ihren Spaß. Auch die Eltern, Großeltern und zahlreich erschienene Gäste konnten bei einer Tasse Kaffee verweilen, mitbasteln oder ein paar Kleinigkeiten für den Gabentisch käuflich erwerben. Dem leckeren Geruch in der Waffelbäckerei widerstand auch keiner.



Beim Dosenwerfen oder beim Glücksradrehen hatten die Kinder ihren Spaß.

Am Abend war dann der große Tannenbaum am Schulgebäude mit vielen glitzernden Kugeln und kleinen Päckchen geschmückt und erstrahlte im Lichterschein, an dem auch die Anwohner des Ostseeringes oder Vorbeifahrende ihre Freude haben werden. Zum Abschluss des vorweihnachtlichen Adventsnachmittages konnten die Kinder dem Musiktheater Cammin mit einer Version von „Dornröschen“ lauschen.

Wir danken den vielen fleißigen Helfern, Eltern und -Elternvertretern, der Wossidlo-Buchhandlung, der Feuerwehr und der Verkehrswacht für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Adventsnachmittages 2015!

Schulverein & Pädagogenteam der Ostsee-Grundschule



Integrierte Gesamtschule in freier Trägerschaft mit gymnasialer Oberstufe - staatlich anerkannt -
Wir laden Sie herzlich ein zum



TAG DER OFFENEN TÜR

Mittwoch, 13.01.2016 von 16 bis 18 Uhr, Ostseering 24, 18181 Graal-Müritz, www.greenhouse-school.de
Um 18 Uhr:

Informationsveranstaltungen zu den Themen

- Die Orientierungsstufe und Sekundarstufe I an der GHS
- Die Sekundarstufe II/gymnasiale Oberstufe an der GHS

Es war einmal...

vor gar nicht allzu langer Zeit, dass die Kinder aus Haus 4 ein Weihnachtsmärchen einstudierten. Die Geschichte vom „Tierischen Weihnachtsfest“. Durch ein Casting fand im Vorfeld jeder das zu ihm passende Tier. Zum Beispiel gab es eine Elster, Giraffen, Bären, Erdmännchen, Igel, Elefanten, Füchse, Rehe und nicht zu vergessen die Mäuse. Jahre-...nein, Monate-...nein, wochenlang wurden die verschiedenen Rollen durch die Kinder geprobt. Gleichzeitig wurde jedem Tier (Kind) ein Instrument zugeordnet und somit entstand ein „Tierisches Orchester“. Wie ihr Euch vorstellen könnt, gab es eine Menge zu üben!!

Den großen Auftritt vor Augen, waren viele Kinder sehr aufgeregt!! Sätze wie „Ich traue mich nicht!!“ oder „Ich habe Lampenfieber!“ waren von vielen Kindern zu vernehmen. Als es aber soweit war, war keine Unsicherheit mehr zu spüren...jedes Kind spielte sicher seine Rolle. Nach dem großen Auftritt zeigten sich alle erleichtert und auch erfreut über das Geleistete!

...und wenn sie nicht sind, dann freuen Sie sich noch immer.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Eltern für die Bereitstellung/das Basteln der Kostüme für die Kinder bedanken... (auch für die anschließende Spende von 97,- €/welche wir für neues Spielzeug verwenden).

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Angehörigen ein gesundes neues Jahr!!

Nora und René

Neues aus der Kita Kinderland des ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e. V.

Ein ereignisreicher und aufregender Dezember 2015 liegt nun hinter uns. Es begann mit dem Weihnachtsmarkt am 03.12.2015, der diesmal zusammen mit der Grundschule durchgeführt wurde. Mit guter Planung und Absprache ist es gelungen, den Kindern und ihren Familien sowie anderen Gästen einen schönen Nachmittag zu bieten. Im Kindergarten Haus I, im „Käsehaus“ und im Schulgebäude herrschte reges Treiben. Es wurde gebastelt, genascht, gesungen und gespielt. Zwischen leckeren Waffeln, Bratwurst, Kaffee und Kuchen musste man sich entscheiden. Aber auch kleine Weihnachtsgeschenke und Überraschungen konnten erworben werden. Zum Abschluss gab es noch ein tolles Märchen als Schauspiel für alle Kinder und Gäste.

Am 16.12.2015 besuchten einige Kindergartenkinder die Theatervorstellung der 4. Klasse der Grundschule mit dem Märchen „König Drosselbart“. Im Vorfeld hatten wir diese Geschichte schon gehört, aber sie als Aufführung zu sehen, war einfach super. Toll gemacht liebe Schüler und Lehrer!!!

Dann kam der Weihnachtsmann in die Kita. Zwischen Vorfreude, Neugierde und Ängstlichkeit schwankten die Gefühle der Kinder. Ungeduldig wurde er erwartet. Die Kinder erfreuten den Weihnachtsmann mit Liedern und kleinen Gedichten, um danach viele Geschenke auszupacken und auszuprobieren, wie z.B. das Trampolin. Dazu schmeckten wunderbar die selbstgebackenen Plätzchen. Wir bedanken uns für die Unterstützung zu diesem Fest bei allen Beteiligten.

Auch das Weihnachtsprogramm mit den Schulkindern im Gemeindehaus am 17.12.2015 hat unseren Kindergartenkindern sehr gefallen.

Die Kindergartenkinder aus Haus 4 studierten mit unserer Praktikantin Nora eine Weihnachtsgeschichte ein, die sie den Eltern dann voller Freude und Stolz präsentierten.

Für alle Kindergartenkinder im Weidenweg brachte der Weihnachtsmann ein großes Trampolin, welches im Frühjahr draußen aufgebaut wird, dann aber nicht mehr von unserem großartigen Hausmeister Herrn Rüdiger Steinberg. Herr Steinberg genießt ab Januar 2016 seine wohl verdiente Rente. Wir sagen schon einmal unendlichen Dank für die geleistete Arbeit in der Kita „Kinderland“.

Eine große offizielle Verabschiedung wird es im Januar geben. Am 18.12.2015 besuchten die Kinder der Regenbogengruppe die Ausstellung der Modelleisenbahn im Ort. Herr Wilke und seine Kollegen zeigten und erklärten den Kindern die Anlage. Viele Züge fuhren auf mehreren Ebenen, überirdisch und unterirdisch. Es drehte sich ein Karussell, Laternen leuchteten und sogar von einem kleinen Toilettenhäuschen ging die Tür auf und zu. Zu erkennen war sogar das Restaurant „Boje“. Ein kleines Highlight war das Aufsetzen der verschiedenen Eisenbahnermützen und das Heben der Schaffnerkelle. In den funkelnden Kinderaugen war Begeisterung, Staunen und Neugier zu erkennen. Nach einer guten Stunde verabschiedeten sich die Kinder schweren Herzens, sie wären gern noch länger dort geblieben. Ganz bestimmt kommen wir wieder und empfehlen es gern weiter. Danke für eine rundum gelungene Stunde!

Uns erreichte eine großzügige Spende der Volks- und Raiffeisenbank Rostock im Wert von 1500,- EUR. Diese unterstützte die Finanzierung des Fallschutzmattenbereiches auf dem Außengelände der Krippe im Haus I. Des Weiteren spendete eine Bürgerin aus Graal-Müritz 70,- EUR für die Kita. Ein Vater gab 50,- EUR für die Versorgung der beiden Meerschweinchen „Schoko“ und „Kuschel“, die seit dem Sommer bei uns wohnen. Allen Spendern einen herzlichen Dank!

B. Holm und K. Diebitsch
Erzieherinnen im Haus 1



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Gottesdiensten in der Lukaskirche

01. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst zu Neujahr - Pastor Puttkammer

Ab 03. Januar Gottesdienst im Gemeindehaus!

03. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Frenzel

10. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastor Puttkammer

17. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Jördens

24. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Prädikant Jördens

31. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst - Pastorin Gosch

II. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:

04. Januar 2016

09:00 Uhr Themenfrühstück

20. Januar 2016

15:00 Uhr Kreis „60 Plus“

III. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

Posaunenchor dienstags 18:30 Uhr

Kirchenchor donnerstags 18:15 Uhr

Konfirmanden donnerstags 16:30 Uhr mit Pastorin Gosch

- montags 14:30 Uhr „**Ostseeadel**“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206 909849. Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn usw. loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgeben.

Café „PNIEL“

Jeden **Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr** wird eingeladen zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Sie sind herzlich willkommen!

V. Informationen:

- Das Gemeindebüro

(Telefon 77230/Fax: 149801/E-Mail: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr

donnerstags: 17:00 bis 19:00 Uhr

Jetzt in der Vakanzzeit ist **Frau Pastorin Gosch/Bentwisch** (Telefon: 0381 68 15 01) und **Herr Manfred Jördens** (Telefon: 038206 14941) für Sie ansprechbar.

Küsterin Nickel ist telefonisch unter 038206 77230 oder 0174 8183640 zu erreichen

Weitere Informationen folgen.

Die Lukaskirchengemeinde hat auch eine Internetadresse und ist unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de oder www.ekg-m.de zu finden. Schauen Sie mal rein!

- Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus

Frau Nickel steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Siehe Sprechzeiten Gemeindebüro, oder telefonisch: 0174 8183640.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns an!

- Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro neben der Friedhofshalle

täglich gut von 8:00 bis 9:00 Uhr zu erreichen - Telefon: 79852

- Regionale Kirchenmusik:

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**,

Mittelweg 19, 18311 Ribnitz-Damgarten

Tel. 03821 8691203/E-Mail: Kantorbuehler@gmx.de

- Fachdienst Suchtkrankenhilfe

Ansprechpartner: Herr Nimz

Sprechzeit: Donnerstag 10 - 15 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 0381 252323

Treffen der Selbsthilfegruppe: 14-täglich donnerstags um 17 Uhr

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August-Bebel-Str. 2

18055 Rostock

Unsere Pfarrstelle ist ab 01.02.2016 wieder besetzt mit Frau Pastorin Tatjana Pfendt aus Hamburg. Sie ist 30 Jahre jung und wird am 07.02.16 um 15:00 Uhr in der Lukaskirche ordiniert.

Vereine und Verbände

Da war vorweihnachtliche Stimmung im Saal!

Etwa 130 Graal-Müritzer Seniorinnen und Senioren waren der Einladung der Arbeitsgemeinschaft freier Wohlfahrtsverbände gefolgt und kamen am 5. Dezember 2015 zur Weihnachtsfeier in das Haus des Gastes. Im Eingangsbereich wurden sie von sieben Schülern, der Schulleiterin und einer Lehrerin der Greenhouse School empfangen, die sich hilfsbereit um die Mäntel und Jacken der Gäste kümmerten. Der weihnachtlich geschmückte Festsaal mit den üppig gedeckten Tischen war dann die zweite Überraschung. Nach der offiziellen Eröffnung durch Herrn Jörg Griese, dem Vorsitzenden des Gemeinnützigen Vereins „Stiftung Graal-Müritz“ e. V., begrüßte der Bürgermeister unseres Ortes, Herr Frank Giese, die Gäste und die Mitglieder der Chorgemeinschaft Graal-Müritz herzlich, wünschte allen einen gemütlichen Nachmittag und bedankte sich bei den Organisatoren und Helfern für die Durchführung der traditionellen Veranstaltung.

Der Chor brachte die Anwesenden schnell mit Weihnachts- und Winterliedern, Flötenspielen und Gedichten in Adventsstimmung. Und so fiel es dem Chorleiter Herrn Garbe nicht schwer, die Gäste zum gemeinsamen Gesang zu begeistern.

Die Kaffeetrunkrunde im Anschluss wurde wieder geprägt durch die freundliche und umsichtige Bedienung der Schüler der Greenhouse School. Sie sahen ihre Aufgabe erst als erfüllt an, als nach der abschließenden Tanzrunde alle Gäste wieder im Besitz ihrer Mäntel und Jacken waren und sich auf dem Heimweg befanden und die Tische abgedeckt waren. Deshalb gilt ein besonderer Dank an dieser Stelle den Schülerinnen und Schülern Lena Burr, Lisa Walter, Vivien und Vanessa Michalkowski aus der Klasse 9a, Gino König und Maximilian Schwarz aus der Klasse 9b und Niklas Lemke aus der Klasse 8 sowie Frau Hilla Pederson (Schulleiterin) und Frau Eva Hanne (Lehrerin) aus oben genannter Schule. Ein Dankeschön auch an die Eltern, die ihre Kinder zu uns ließen, drei waren sogar aus Ribnitz zu uns gekommen.

Geholfen hatten desweiteren Mitglieder der VS und der „Stiftung“. Das JSW stellte den von Pit Johannssen gesteuerten „Taxibus“ zur Verfügung, aus der Bäckerei Gottschalk kam der Stollen (lecker!), die AKG Reha-Klinik lieh uns das Geschirr und das Ferienheim St. Ursula die Kaffeautomaten. EDEKA versorgte uns mit ausgewähltem Obst, DJ Ali spielte zum Tanz auf und die TuK GmbH stellte ihr Haus zur Verfügung. Viel Beachtung hatte auch die z. Z. gezeigte Bilderausstellung von Herrn Joachim Weyrich, unserem Museumsleiter, gefunden



Frau Ulbricht und Herr Lösel genießen die vorweihnachtliche Atmosphäre.



Inge Johannssen und Jörg Griese (hinten links) bedanken sich bei den neun Helfern aus der Schule.



Das Flötentrio der Chorgemeinschaft.



Der Chorleiter bittet die Gäste zum gemeinsamen Gesang.



Frau Gollomgewski lässt sich gern von Gino bedienen.



Seit mehreren Jahren hilft Lisa bei der Weihnachtsfeier.

Lohn für alle Helfer waren die gute Stimmung im Saal und die anerkennenden Worte der Gäste bei der Verabschiedung. Das motiviert ungemein, und ich bin mir sicher, dass wir uns am Ende dieses Jahres wiedersehen, egal, ob als Gast oder Helfer.

Klaus Graf

D-Jugend

Die Mannschaft mit den beiden Trainern Daniel Gerlach und Christian Leberman hatten sich vorgenommen, den 7. Platz vom vorigem Jahr zu verbessern.

Im ersten Spiel konnten die Graal- Müritzer Fußballer schnell gegen den TSV Einheit Tessin in Führung gehen und erspielten sich die eine oder andere Tormöglichkeit. Nach der 3:0 Führung zur Halbzeit konnten noch 2 Tore erzielt werden. Mit dem 5:0 Sieg auf unserem Platz waren sie auf einen guten Weg. Da war der SG Groß Wockern /Lalendorf schon ein anderes Kaliber. Die Gäste gingen immer wieder in Führung, stehen zur Zeit auf Platz 2, aber durch viel Kampf und Einsatz konnte zum Schluss ein 4:4 erreicht werden. Dann musste man zum Gnoiner SV. Gegen den zur Zeit stehenden Spitzenreiter gab es nach guter erster Halbzeit noch eine 4:0 Niederlage.

Zum nächsten Heimspiel gegen den SV Klein Belitz forderten die Trainer mehr mannschaftliche Geschlossenheit. Hier gewannen die Graal-Müritzer überzeugend 10:0. Danach kam wieder die Ernüchterung. Gegen Mitkonkurrenten im Mittelfeld der Staffel FSV Krakow am See verlor man unnötig 3:6, was gegen den FSV Dummerstorf mit 1:6 zu Hause noch eindeutiger war. Anders das Spiel gegen Teterow, wo man wieder als Taem auftrat und früh die Partie für sich entscheiden konnte. Auch gegen den Vorletzten SV Lohmen , wo unsere Jungs mit einem Mann weniger spielte, lief es besser. Hier gewannen man klar 12:0. Nach der Hinrunde steht die

Truppe auf dem 6. Platz. Auch hier möchten sich die Trainer für die Unterstützung der Eltern beim Spielbetrieb bedanken.

Hinweis: Aquadrom-cup findet vom 15.01.2016 bis 17.01.2016 statt.

Mit den besten Wünschen Reiner Rudloff



E-Jugend

Die Mannschaft um die beiden Trainer Holger Schröder und Reiner Rudloff wollten den 3. Platz vom Vorjahr nicht nur verteidigen, sondern von Anfang an vorn mitspielen. Die 7 neuen Spieler, die von der F-Jugend aufgerückt waren, konnten sich schnell einfügen. Im ersten Spiel in Warnemünde gewann man zwar 7:2, aber irgendwie kam die Mannschaft nicht in den Tritt. Einfache Abspielfehler und unzureichendes Zusammenspiel kamen den jungen Warnemündern sehr entgegen.

Anders das Spiel in Rostock, gegen die D- Mädchenmannschaft von SV Hafen. Hier begannen die Jungs konzentriert, erspielten sich mehrere Möglichkeiten und siegten verdient mit 7:2.

Die nächsten Spiele gewannen die jungen Kicker gegen Kritzmow 6:0 und bei den Fußballzwerge Rostock mit 7:1. Durch diese Siegesserie setzte sich die Mannschaft auf Platz 1 der Staffel.

Den Zweitplatzierten SG Jördenstorf erwartete die Graal- Müritzer Elf zum Heimspiel. Es führten die Gastgeber mit 3:1, jedoch kamen die Gäste nicht nur zum 3:2, sondern konnten sogar ein 3:3 erzielen. Als später das 3:4 fiel, war viel Aufbauarbeit von außen nötig, um nicht zu verlieren. Als nach dem 4:4 der Siegtreffer fiel, war die Freude groß. Beim nächsten Spiel beeindruckte der körperbetonte Einsatz des Kröpeliner FC. Wir vergaben viele Torchancen durch Einzelaktionen und fehlende Teamarbeit. So reichte es nur zum 3:3. Gegen die Mannschaft von Bölkow genauso. Hier verlor man nicht nur mit 6:5, sondern auch den 1. Platz in der Tabelle. Das Heimspiel gegen Bargeshagen endete mit einem 1:1.

Abwechslung gab es dann in der Hallensaison. In diesem Jahr wurde mit neuen Regeln und neuem Ball (Futsal) gespielt. Gegen Parkentin, Nordost Rostock, Bambini und den Rostocker FC konnte gewonnen werden. Gegen Hansa Rostock ging dann nichts mehr, wir verloren schnell mit 4:0.

Trotz guter Turnierleistung, reichte es nicht für die Endrunde.

Wir Trainer möchten an dieser Stelle unseren aktiven Eltern für ihre Unterstützung danken.

Rückblick der Nachwuchsabteilung Fußball des TSV 2015/ 16

F- Jugend

Die neuformierte F-Jugend um die beiden Trainer Stephan Wenzel und Marco Friedrich, hatten 7 Fußballer, die altersgemäß in die E-Jugend wechselten, mit 7 jüngeren Sportlern zu ersetzen.

Die Spieler und Eltern mussten sich erst daran gewöhnen, Wochenende für Wochenende auf Tore- und Punktejagd zu gehen. Das 1. Heim-

spiel auf unserem Sportplatz konnte die Mannschaft gegen den Rostocker FC mit 6:3 gewinnen. Das war natürlich ein toller Start. Doch schon das nächste Spiel gegen die Fußballzwerge Rostock, die nach der Halbserie ungeschlagen Staffelerster sind, verlor man 10:1. Auch gegen die zur Zeit auf dem 2. und 3. Platz liegenden Mannschaften Papendorf und Rövershagen verlor man klar. Hoffnung machte das Heimspiel gegen Elmenhorst. Das Spiel konnte lange offen gehalten werden und man verlor noch unglücklich 0:2. Letztes Hinrundenspiel fand in Rostock gegen Neptun Rostock statt. Hier kamen die jungen Kicker über Kampf und gute spielerische Ansätze zu ihrem nächsten Punktgewinn.

Mit viel Aufwand konnte ein 0:0 errungen werden, was natürlich nicht nur die Trainer freute.

Zur Zeit belegt die Mannschaft den 8. Platz.

Diesen Schwung sollten die Kleinen nicht nur in die Hallenzeit mitnehmen, sondern auch für den Rückrundenstart am 12.3. 2016 beibehalten.

Hiermit möchte sich das Trainergespann Stephan Wenzel und Marco Friedrich ganz herzlich bei den Eltern für die Unterstützung bedanken.

Besonderer Dank gilt der Fam. Weber für die neuen Trainingsanzüge.



Abt. Kegeln

4. Wettkampf Verbandsklasse/ Staffel I in Greifswald



Schon fast siegessicher führen am 21.11.2015 die Graaler Kegler nach Greifswald zum 4. Punktkampf. Die Parole hieß: Sich gegen die Strasburger und Stavenhagener durchzusetzen und ein eindeutiges Signal zu setzen. Nachdem nach Durchgang 1 das Feld ganz dicht beieinander lag, legte Stefan Lübcke im 2. Durchgang mit dem Tagesbestergebnis eindeutig vor. Dass der Mannschaftstagesieg zum Schluss jedoch so eng wurde, überraschte dann doch die Kegler am Start. Da ein Minusergebnis mit in die Wertung kam, wurde es in der Endabrechnung richtig knapp und die Graaler Kegler konnten mit nur einem Holz Vorsprung (4.271 Holz) die Punkte mit nach Hause nehmen. Es folgte der Strasburger SV (4.270 Holz), gefolgt von Stavenhagen (4.212 Holz).

Einzelergebnisse:

Stefan Lübcke 876 Holz (Mannschaft- und Tagesbest!), Jörg Meiburg 862 Holz, Jörg Gechert 855 Holz, Olaf Baaske 842 Holz, Fritz Möschter und Dieter Brinkmann je 836 Holz.

5. Wettkampf Verbandsklasse/Staffel I in Waren

Wieder auf weibliche Unterstützung angewiesen führen die Kegler am 05.12.2015 in die Müritzstadt Waren zum Wettkampf. Die einzige weibliche Keglerin - Sabine Kohlhoff - im gesamten Startfeld musste auch gleich im ersten Durchgang auf die Bahn. Um es vorweg zu nehmen - das gezogene Los für die Startbahn 1 war auch das Ergebnis in der Mannschaftswertung an diesem Tag!

Dank der überragenden Leistung unseres Keglers Jörg Gechert, der das beste Einzelergebnis an diesem Tag hinlegte, war uns der Sieg nicht zu nehmen. Die geschlossene Mannschaftsleistung mit durchweg guten Plusergebnissen aller Kegler unserer Mannschaft ist lobend hervorzuheben. Hinter uns mussten sich die Konkurrenten aus Reinkenhagen, Greifswald/Gützkow II und aus Strasburg einreihen.

Einzelergebnisse:

Jörg Gechert 911 Holz (Tages- und Mannschaftsbester!), Jörg Meiburg 872 Holz, Sabine Kohlhoff 870 Holz, Olaf Baaske 861 Holz, Dieter Brinkmann 860 Holz, Fritz Möschter 852 Holz.

Mannschaftstabelle (nach 5 Punktämpfen):

TSV Graal-Müritz 19 Punkte, Randow Eggesin 18 Punkte, Strasburger SV 15 Punkte, Bergener KV 12 Punkte, Greiswald/Gützkow, Stavenhagener KV und SG Reinkenhagen je 10 Punkte.

2. Wettkampf Kreisliga in Kritzmow

Die gemischte Mannschaft trat an ihrem 2. Punktspiel in der laufenden Spielsaison am 29.11.2015 mit 5 Keglerinnen und Keglern in Kritzmow an. Eine gut gepflegte Bahn versprach hohe Plusergebnisse. Das zeichnete sich bereits im ersten Durchgang ab. Jedoch konnte die Heimmannschaft von Beginn an ihren Heimvorteil nutzen und zog ihr Ding durch, obwohl ein Graaler Sieg in Kritzmow durchaus möglich gewesen wäre. 16 Holz trennen uns zum Tagessieg.

Die beiden Güstrower Mannschaften machten unter sich die Plätze 3 und 4 aus.

In der aktuellen Tabelle teilen sich die Graaler mit Einheit Güstrow mit 7 Punkten die Tabellenführung, gefolgt von Einheit Teterow (6 Punkte), Güstrower SC II (5 Punkte), SSV Kritzmow (4 Punkte), Güstrower SC I (1 Punkt) und Laage (0 Punkte).

Einzelergebnisse:

Susann Westphal 889 Holz, Steffi Meiburg 885 Holz, Jörg Korth 884 Holz, Sabine Kohlhoff 873 Holz, Helmut Ressel 845 Holz.

Kreismeisterschaften Verein/Herren in Bützow

Am 3. Advent musste die Herrenmannschaft (4 Starter) gegen Neubukow, Teterow und Kritzmow bei den Vereinskreismeisterschaften in Bützow ihre Form unter Beweis stellen. Das gelang unseren Herren an diesem Wettkampftag kaum oder gar nicht. Nur ein Kegler - Martin Meiburg - kam mit der Bahn zurecht und konnte ein Plusergebnis kegeln. Die drei anderen Starter unserer zusammengestellten Mannschaft hatten mit der Bützower Bahn ihre Probleme und blieben unter ihren Möglichkeiten.

Verdient holte sich die Teterower Mannschaft mit 3.375 Holz den Kreismeistertitel. Gefolgt von den Neubukowern (3.365 Holz) und der TSV Mannschaft auf Platz 3 mit 3.335 Holz und der Kritzmower Mannschaft auf Platz 4 mit 3.308 Holz.

Einzelergebnisse:

Martin Meiburg 847 Holz, Jörg Gechert 838 Holz, Stefan Lübcke 825 Holz und Jörg Meiburg 825 Holz.

Sabine Kohlhoff
Abteilungsleiterin

Aquadrom informiert

Werte Gäste und Kooperationspartner des Aquadrom,

wir möchten den Jahresbeginn wieder zum Anlass nehmen und uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen einen gesunden Start in das Neue Jahr 2016, alles Gute, Gesundheit, Glück und natürlich viel Erfolg bei all Ihren Vorhaben!

Sportlich startet das neue Jahr im Aquadrom mit dem nun schon 24. Hallenfußballcup des TSV Graal-Müritz in der Zeit vom 15. - 17. Januar. Am Freitag, den 15. Januar, beginnen traditionell die

Ü-50-Männermannschaften das Turnier-wochenende. Am Samstag und Sonntag starten jeweils ab 9 Uhr die Juniorenmannschaften und am Samstagnachmittag die Männermannschaft des TSV Graal-Müritz. Für eine umfangreiche gastronomische Betreuung sorgt das Team des Aquadrom. Eine Spielfeldbande verspricht bei diesen Turnieren hohes Spieltempo und hoffentlich spannende, sportlich faire Wettkämpfe. Weitere Informationen zu Zeiten und Spielklassen erfahren Sie auch unter www.aquadrom.net.

Außerdem findet am Sonntag, den 24. Januar, in der Zeit von 11 - 18 Uhr ein Hallenfußballturnier des Rostocker Bambini FA 2006 e. V. im Aquadrom statt.

Am Freitag, den 8. Januar, findet ab 20 Uhr unsere erste Mitternachtssauna im Jahr 2016 statt, diesmal zum Thema „Winterbohlen“. Es erwarten Sie stündlich wechselnde Spezialaufgüsse, u. a. Eisminze, Wintertraum und Polar, sowie kulinarische Grüße aus unserer Küche. Saunieren Sie bis spät in die Nacht und starten Sie entspannt ins Wochenende. Die Wasserwelt lädt Sie an diesem Tag bis 24 Uhr zum Schwimmen ein.

Unser Wellnessangebot vom 02. - 31. Januar ist eine Softpackung im Wärmeschwebbett für 2 Personen. Wählen Sie aus unseren vielfältigen Hautpflegeanwendungen wie Molke, Ostsee-Algen, Nachtkerzenöl oder Sanddorn-Öl Ihren Favoriten. Sie legen sich auf unser Schwebbett und die Pflegestoffe werden großzügig auf Ihren Körper aufgetragen. Warm eingekuschelt schweben Sie nun 30 Minuten auf 36 °C warmem Wasser, ohne mit diesem in Berührung zu kommen.

Unsere Öffnungszeiten im Januar:

Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich:

Mo. - Do. 12:00 - 20:00 Uhr | Fr. - So. 11:00 - 21:30 Uhr

Do. ab 10 Uhr Frühschwimmen

Fitness-Studio, Sporthallen und Kegelbahn:

Täglich von Mo. - So.: 9:30 - 21:30 Uhr

„Aqua - Das Restaurant“:

Täglich von Mo. - So.: 11:00 - 22:00 Uhr

Wie wir bereits im Dezember mitgeteilt hatten, wird unsere Physiotherapie im Winter geschlossen bleiben. Bitte informieren Sie sich hierüber aktuell an unseren Aushängen.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.aquadrom.net sowie unter www.aquarestaurant.de. Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 87900 gerne für Sie da.

Bis bald im Aquadrom

Thomas Prassl

Tatütata der Florian ist da

Das Jahr 2016 hat nun begonnen und ich hoffe die Einwohner von Graal-Müritz sind gesund in das neue Jahr gekommen. Für das neue Jahr 2016 wünschen meinen Kameradinnen und Kameraden allen Graal-Müritzern und Ihren Gästen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Das neue Jahr ist wieder mit dem Neujahrfeuerwerk am Strand eingeleitet worden und ich freue mich über die wachsende Beliebtheit der liebgewonnenen Tradition. Es ist am Rande auch immer Zeit für ein Gespräch mit den großen Feuerwehrleuten.

Aber nun noch zu einem anderen Thema, das zwangsläufig mit Eis und Schnee verbunden ist. Nach den ersten kalten Tagen, kam der „Frühling“ in das Land. Ehrlich gesagt habe ich manchmal das Gefühl, das der Winter diesmal ausfällt. Allerdings weist der Kalender noch einige Wintermonate aus und er kann noch zur Hochform auflaufen. Der Winter, sofern er doch noch kommt, ist mit seinem Schnee, dem Eis und den frostigen Temperaturen wunderschön anzusehen und die Tücken des Winters werden dabei gerne übersehen.



Zugefrorene Eisflächen glitzern im Sonnenlicht und laden zum Betreten ein. Ist das Eis auch wirklich schon fest genug? Ich gehe immer erst dann auf die Eisflächen, wenn diese von den öffentlichen Institutionen zum Betreten freigegeben werden.

Die jährlich immer wiederkehrenden Unfälle durch in Eis eingebrochene Personen bringen diese Gefahr immer wieder in Erinnerung. Oftmals sind Kinder davon betroffen. Ich kann immer nur wieder an die Vorbildwirkung und Vernunft der Erwachsenen appellieren. Bitte weisen sie auch an den Eisflächen spielende Kinder auf die Gefahren hin.

Der Winter bringt neben den winterlichen Straßenverhältnissen auch noch andere Unannehmlichkeiten mit sich - die Schneeräumpflicht. Für den Einen eine Lust und für den Anderen eine Last. Vergangene Winter im Norden haben uns gezeigt, das immer wieder mit viel Schnee gerechnet werden kann. Da kommt immer wieder die alte Frage "Wohin mit den Schneemassen?" Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte nicht die Unterflurhydranten zuschieben. Bei meinen Spaziergängen durch den Ort bemerke ich jeden Winter immer wieder zugewehrte, vereiste und auch zugeschobene Hydranten. Sicherlich ist es nicht immer leicht die Schneemassen beiseite zu schieben, aber wenn jeder auf den Hydranten vor seinem Haus oder seinem Grundstück achtet, dann ist im Ernstfall allen geholfen.

In der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Graal-Müritz und ganz besonders in dem §5 derselben kann jederzeit nachgelesen werden, welche Pflichten der Eigentümer hat Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch sehr hoch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr die Löschwasserentnahme im Einsatzfall fast unmöglich. Ein eventuelles Ausweichen auf andere Hydranten verzögert die Brandbekämpfung und kann u.U. Menschen unnütz gefährden und hohe Sachschäden verursachen.

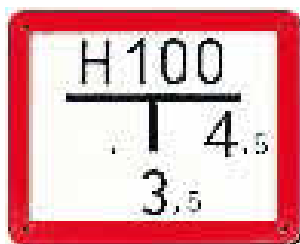
Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister möchte ich im Namen der großen Feuerwehrleute daher daran erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten. Eventuell kann der Geschädigte Schadenersatz gegenüber dem zur Räumung Verpflichteten geltend machen.

Ein weiteres Problem sind die mutwillig zerstörten oder auch sinnlos beschmierten oder beklebten Hydrantenhinweisschilder. Die einzige Orientierung neben der Ortskenntnis sind diese Schilder. Oftmals zeugt nur noch der Pfahl vom Standort des Hinweisschildes. Hydranten werden durch 25 cm x 20 cm große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht. Hinter dem „H“ für Unterflur-Hydrant bzw. „B“ für Überflur-Hydrant ist der Wasserrohrdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild (in Metern) angegeben. (siehe Abbildung) **Hier ist ein Hinweisschild für einen Hydranten abgebildet.**

Der Hydrant befindet sich 3,5 m vor dem Schild und 4,5 m nach rechts.

Bis auf einen Überflurhydranten in der Langen Straße gegenüber der Feuerwehr sind in der Ortslage Graal-Müritz nur Unterflurhydranten vorhanden.

Meine Bitte, parken Sie nie auf einem Unterflur-Hydranten und blockieren Sie keinen Überflur-Hydranten. Die Feuerwehr hat zwar Tanklöschfahrzeuge, aber deren Kapazitäten reichen nicht immer aus.



Ihr/Euer Florian der sich über jeden Mitbürger freut, der die Hydranten von Schnee und Eis befreit. Danke.

Badminton Weihnachtsfeier der Kinder und Jugend des TSV

Am 10.12.2015 feierten die Kinder und Jugendlichen der Abteilung Badminton ihre Weihnachtsfeier mit kleinen Spielen.



Aufgeteilt in zwei Altersgruppen wurde, jeder gegen jeden, Badminton gespielt bis zum Erreichen von 5 Punkten. Spielball war allerdings ein Luftballon und der Schläger die Hand. Auf dem Halbfeld ging es ordentlich zur Sache, denn ein Luftballon lässt sich schwer steuern. Da kamen alle ins Schwitzen.

Bei der zweiten Übung war ein Zielaufschlag wie im richtigen Badminton gefordert. Je nach Entfernung und Platzierung des Aufschlags gab es entsprechende Punkte. Da haben die kleineren Kinder durchaus mehr Punkte gemacht als die größeren.

Im dritten Wettkampf ging es um das Hochstellen eines Federballs mit dem Badmintonschläger in einer festgelegten Zeit. Auch da hatten alle Kinder gleiche Chancen.



An unserem reichhaltigen Buffet konnte sich wieder gelobt werden, die Eltern meinten es wieder besonders gut mit uns und Spieße und mitgebrachte gesunde Snacks fanden ihre Abnehmer. Ganz lieben Dank an die Eltern. Nach der Auswertung des Wettkampfes wurde jedes Kind mit einem Präsent und einem Schokoweihnachtsmann belohnt. Mit guten Wünschen für ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und für 2016 wurden die Kinder in die Ferien entlassen. Wir sehen uns wieder gesund und munter am 04.01.2016.

ÜL Frauke Schmidt



Vorweihnachtszeit im „Domizil Waterkant“ oder Geschichten von Plätzchenduft und neuentdeckten Gesangstalenten

Dass man im ASB Servicewohnen gerne experimentiert und bereit ist Neues auszuprobieren, dafür sind wir inzwischen bekannt. Dieses Jahr haben wir sogar eine kleine Weihnachtsbäckerei eröffnet, denn die eigenen Plätzchen schmecken ja bekanntlich doch am besten. Neben fünf Kilo Plätzchenteig stellten sich die Bewohner nämlich auch einer anderen großen Herausforderung, sie probierten sich an einem eigenen Christstollen. Soviel gebacken wurde eigentlich aus einem zweiten Grund, denn am 11.12. luden wir wieder zum „Singen unterm Weihnachtsbaum“ ein und viele alte Bekannte aus dem letzten Jahr kamen zum „Domizil Waterkant“ vorbei und erlebten einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Glühwein und allerlei Nascherei.



Gute Stimmung beim zum zweiten „Singen am Weihnachtsbaum“.



Weihnachtsfeier mit der Greenhouse School.

Für den tollen Weihnachtsbaum vor unserem Haus, bedanken wir uns bei Andreas König, der einmal mehr ein guter Nachbar und verlässlicher Partner war.

Unterstützung beim Kulturprogramm unserer Weihnachtsfeier erhielten wir in diesem Jahr von der Greenhouse School. Drei Schüler und ihre Direktorin boten musikalische und literarische Höhepunkte. Da in unserem Haus regelmäßig gesungen wird, erschallte der Chor aus Hausbewohnern und Gästen auch am 23.12. kräftig und klar, als der „Stern von Graal-Müritz“- der lebendige Adventskalender des Ortes- bei uns Station machte.

Viele der Angebote, die im Servicewohnen umgesetzt werden, sind nur durch die Unterstützung engagierter Bürger unserer Gemeinde möglich. Das ist nicht selbstverständlich und so möchte ich mich für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder Gutes tun und uns einbringen. Zum Glück haben wir im Schaltjahr 2016 dazu einen Tag mehr Zeit. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Jahr und freue mich, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Fridtjof Behrens

Domizil Waterkant

PS: Alle Informationen rund um unser Servicewohnen finden Sie unter www.asb-warnow-trebeltal.de.

Informationen der Parteien und Organisationen

Einladung

DIE LINKE.

Die Partei DIE LINKE lädt alle Mitglieder, SympathisantenInnen und interessierte Einwohner am Mittwoch, dem 20. Januar 2016, um 19:00 Uhr zu ihrer nächsten, wie immer öffentlichen, Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Deutsches Haus“ ein.

Themen:

- aus der Arbeit unserer Abgeordneten und sachkundigen Einwohnern in der Gemeindevertretung
- **Wahl des neuen Vorstandes unserer Basisorganisation** (während der Auszählung der Stimmen-Bemerkungen zur Gesamtmitgliederversammlung des Kreisverbandes in Sanitz)
- Auswertung der Arbeit der Basisorganisation im Jahr 2015
- Graal-Müritzer „Helferteam“ auf dem Erdbeerhof in Rövershagen
- Allgemeines, Kritiken, Hinweise, Fragen, Vorschläge und Termine

Bitte macht eure Teilnahme möglich!

Andrea Conteduca

Vorsitzende der Basisorganisation

CDU Gemeindeverband Graal-Müritz:

Montagstreff

am Montag, den 25.01.2016 um 19:00 Uhr laden wir, wie gewohnt, ins Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Themen:

- Bericht über die Neuwahl für den Vorstand des Gemeindeverbandes
- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Für den Gemeindeverband

Jörg Griese,

Dr. Benita Chelvier

SCHUMACHER-IMMOBILIEN
Beratung – Vermietung - Verkauf

Tony Schumacher
Immobilienmakler



Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693
E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net

Urlaub zwischen
Ostsee & Müritz
Ostseeküste & Seenplatte

und zu Besuch
im nördlichen Brandenburg

Psst ...
Geheimtipp!

** im 20. Jahr
* große Auflage
* ebook unter
www.wittich.de*

Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17
kommt bald!
Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!
Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

Doreen Mahncke
039931/579-57
d.mahncke@wittich-sietow.de

Manuela Köpp
039931/579-47
m.koepp@wittich-sietow.de

Kirsten Bunge
039931/579-50
k.bunge@wittich-sietow.de

Antje Bergholz
039931/579-32
a.bergholz@wittich-sietow.de



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

Großes Haus
in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus
zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Besiegen Sie Ihren Hunger Anzeige
LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das 40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
PZN-7772987
Qualität made in Germany. CE 0197



Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln

Trauer ANZEIGE



Wir möchten auf diesem Weg allen Freunden und Bekannten danken für die erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margarete Gülzow,
geb. Haase

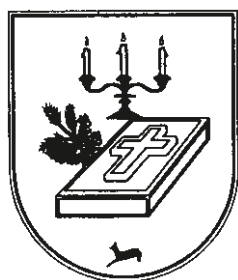
Besonders danken wir den Mitarbeitern des ASB-Pflegeheimes Lindenhof, die sie in den letzten Tagen und Stunden umsorgt haben und Herrn Pastor Schröter für seine einfühlsamen und tröstenden Abschiedsworte. Auch bei den anwesenden Chormitgliedern sowie Frau Serauky, die die Abschiedsstunde besonders untermalt haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

**Udo und
Christine Gülzow,
Stefanie und Henrik**





Foto: LW-Archiv



vom Handwerk geprüfter Bestatter

Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten
0 38 21/25 71
**TRAUER
mit TEILEN**
www.wittich.de

Was tun im Todesfall

Mit dem Tod eines Familienangehörigen kommen auf die Hinterbliebenen viele Formalitäten und Pflichten zu. So sollte zuerst der Arzt informiert werden, damit dieser einen Totenschein ausstellen kann. Anschließend muss eine Sterbeurkunde beim Standesamt beantragt werden. Hierfür wird neben dem Totenschein, der Personalausweis sowie die Geburtsurkunde des Verstorbenen benötigt. Dann können sich die Angehörigen Gedanken machen über das Bestattungsinstitut und welche Leistungen es übernehmen soll. Ob für die Bestattung eine Beerdigung oder eine Kremierung in Frage kommt, sollte ebenfalls abgeklärt werden. Im Anschluss daran muss ein Bestattungstermin mit dem Friedhof ausgemacht werden.

Damit verbunden ist das Aussuchen des Grabes und des Grabmals sowie die Bestimmung einer Person, welche die Grabpflege übernimmt. Anschließend gilt es einen Termin für die Trauerfeier zu wählen und zu überlegen, ob ein freier Trauerredner benötigt wird oder nicht. Blumen und Kränze für die Beerdigung müssen rechtzeitig beim Gärtner oder Floristen bestellt werden. Auch müssen Trauerbriefe geschrieben und die Todesanzeige aufgegeben werden. Für das Trauermahl im Anschluss an die Beerdigung muss rechtzeitig die Reservierung in der Gaststätte getätigt werden. Abschließend sollte man nicht vergessen, Versicherungen und Verträge fristgerecht zu prüfen und diese dann zu übernehmen oder zu kündigen.

BEERDIGUNGSKONTOR

Bodenhagen

seit 1926 in Rostock

Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

• Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock

Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40

www.bestattungen-bodenhagen.de


Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
WaldbestattungIm Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48Reutershagen
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1Toitenwinkel n. d. OSPA
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung
Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de



bundesligabarometer.de
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Allgemeine Fragen

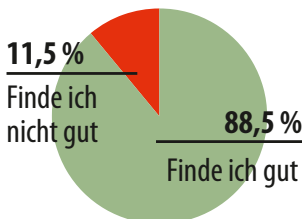
Wie oft sollte der Videobeweis in einem Spiel angefordert werden dürfen?

Häufigkeit Videobeweis	
Bei jeder strittigen Schiedsrichterentscheidung	33,8 %
1-2mal pro Halbzeit	30,6 %
Maximal 3mal pro Spiel	27,6 %
Mit einer anderen Obergrenze	7,9 %

Wie bzw. in welcher Form sollte der Videobeweis umgesetzt werden?

Umsetzung Videobeweis	
Einsatz eines Extra-Videoschiedsrichters	55,6 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Vierten Offiziellen	27,3 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Schiedsrichter	10,2 %
Auswertung von TV-Bildern durch den Schiedsrichterbeobachter	6,9 %

Was hältst du von der derzeit diskutierten Idee, dass Spiele der 1. Bundesliga auch am Montag Abend im Wechsel mit der 2. Liga stattfinden könnten?



Wie es funktioniert:

Diese Seite wird wöchentlich von unserer Redaktion in Zusammenarbeit mit der SLC Management GmbH Nürnberg und www.bundesligabarometer.de mit aktuellen Ergebnissen und Meinungen erstellt.

Alle machen mit und geben ihre Meinung zur Fußball Bundesliga und zum aktuellen Sportgeschehen ab, seien es Beamte, Angestellte, Arbeiter, Selbstständige Unternehmer, Rentner, Schüler und Studenten, egal ob Mann oder Frau und durch alle Altersschichten.

Einfach registrieren, mitmachen, dabei sein!



Aufgrund der zahlreichen Fehlentscheidungen in den letzten Wochen wird wieder intensiv über die Einführung eines Videobeweises zur Überprüfung strittiger Schiedsrichterentscheidungen diskutiert. Wie stehst du zur Einführung eines Videobeweises?

Einführung Videobeweis	
Der Videobeweis ist dringend erforderlich und sollte umgehend eingeführt werden.	50,9 %
Der Videobeweis sollte nach einer entsprechenden Testphase eingeführt werden.	33,0 %
Ein Videobeweis in der Bundesliga ist nicht erforderlich und sollte daher auch nicht eingeführt werden.	16,1 %

In welchen der folgenden Fälle sollte ein Videobeweis eingeführt werden? (Mehrfachantworten möglich)

Gründe für Videobeweis	
Überprüfung von irregulär erzielten Toren (z.B. Abseitstore, Handtore)	76,3 %
Überprüfung von Regelverstößen im Strafraum (z.B. Handspiel, Foulspiel, Schwalben) und damit verbundenen Elfmeterentscheidungen	66,9 %
Überprüfung von Tätlichkeiten außerhalb des Sichtfelds des Schiedsrichters	54,3 %
Überprüfung von Foulspielen in Zusammenhang mit gelben und roten Karten	39,8 %

Wer sollte den Videobeweis anfordern dürfen? (Mehrfachantworten möglich)

Anforderung Videobeweis	
Schiedsrichter	68,4 %
Trainer der Vereine	43,1 %
Ein extra eingesetzter Videorichter	30,0 %
Vierter Offizieller	29,1 %
Linienrichter	22,7 %
Derjenige, der etwas gesehen hat	10,5 %
Spieler der Vereine	3,4 %

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS:
 REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**



www.bundesligabarometer.de

**Für DICH
 Deinen Verein
 und den Sport.**

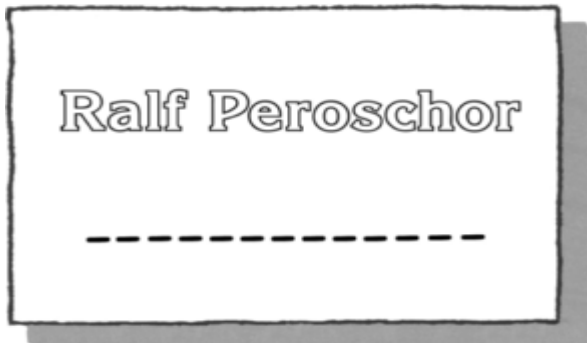
Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier finde ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Euer Copper!



Visitenkarte

Wenn du die Buchstaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf der Visitenkartenbesitzer hat. Viel Erfolg!



Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



Eisschollen an der Costa?

Von globaler Erwärmung reden im Moment viele. Das kommt daher, dass die Luft der Erde immer mehr feine Stäube und Gase beinhaltet. Das führt dazu, dass ein Sonnenstrahl, der auf der Erde ankommt und Wärme erzeugt, diese Wärme aber viel schwieriger wieder ins Weltall zurückstrahlen kann. Die Gase und Stäube halten die Wärme auf - wie das Glas in einem Treibhaus. Wer jetzt aber denkt: „Toll, da kann ich jetzt endlich mal Palmen in Deutschland wachsen lassen“ liegt voll daneben. Ganz im Gegenteil: es wird dann sehr, sehr kalt werden in Westeuropa. Das liegt daran, dass unser Wetter sehr stark vom „Golfstrom“ abhängt. Das ist ein riesiger warmer Wasserstrom, der von der Karibik nach Afrika fließt und weiter nach Nordeuropa. Dort kühlt er sich ab und fließt zurück in Richtung Amerika. Mit dem Wasser



© Editor's Paradise

kommt auch warme Meeresluft nach Europa und sorgt oft mit einem „Azoren-Hoch“ für schönes warmes Wetter. Wenn aber durch die globale Erwärmung der Nordpol immer stärker abschmilzt, fehlt das eiskalte Wasser, das den Golfstrom abkühlt - mit der Folge, dass dieser natürliche Kreislauf zum Stillstand kommt. Dann aber bestimmen andere Luftmassen unser Wetter. Die kommen aus dem eiskalten Sibirien. Und das heißt für Westeuropa dann: keine Palmen, sondern wahrscheinlicher Schneemänner im Mai.

Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!

8 + =

÷ =

+ =

÷ =

Hoppies Witz

Welches Glückchen läutet nicht?

Auflösungen: Rechnung - 8+1=9 9+3=3+3=6 6+1=7
Visitenkarte: Polarforscher
Das Schneeglöckchen.



Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 026 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.



Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen · Rheinstraße 41

(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 – 17.00, Sa. 9.00 – 13.00, ab 1.4. 9.00 – 16.00 Uhr

WEGBESCHREIBUNG:

Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Hörh (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Impressum

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Graal-Müritz

Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/57 9-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Der Bürgermeister

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

3.200 Exemplare

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen



Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Darüber hinaus kann er über die Gemeindeverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen bzw. abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

SEEHOTEL DÜNE
an der Düne

Tischlein deck dich!

Wir laden wieder zu Freuden für Gaumen und Sinne ein:
am **Sonnabend, 16.01.2016** und **Sonntag, 17.01.2016**
zu unserem 4-Gänge-Menü!

Gebackener Schafkäse im Wildkräutermantel
auf einem lauwarmen Salatbett von grünem Spargel und Schwarzwurzel
mit Madeira-Pinienkernen-Vinaigrette und Rote-Beete-Knödel

Topinambur-Birmensüppchen mit gebratenen Chorizo-Scheiben

Rücken vom Iberico-Schwein unter einer Trüffelkruste gebraten
mit Blattspinat, Trüffelkartoffeln, Zwiebelmarmelade und Pilzen

Hausgemachtes Schokoladenparfait
auf Blaubeertorte mit einer Vanille-Creme

Dazu reichen wir Ihnen einen Schoppen Wein Ihrer Wahl!

Am Sonnabend findet ab 18.00 Uhr ein Tanzabend mit DJ statt!
(pro Person 25,00 €, um Voranmeldung wird gebeten)

Seehotel Düne · Strandstr. 64 · 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 13990 · Fax: 038206 139919 · www.seehotel-duene.de

ACHTUNG! BRANCHE

Sie wollen mit dabei sein? Unsere aktuelle Ausgabe 2016 kommt bald!

Schnell und auf einen Blick den richtigen Ansprechpartner

Rufen Sie unseren netten und kompetenten Außen- oder Innendienst an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen!

Von A-Z Ihre Firmen vor Ort

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röheler Straße 9 - 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

BAUEN · WOHNEN · LEBEN

daHeim *zuhause*

-Anzeige-

So lassen sich Wohnqualität und Energienutzung optimieren

(djd/pt). Dem intelligent gesteuerten Zuhause gehört die Zukunft. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Prognose des renommierten Wirtschaftsprüfungsunternehmens Deloitte. Danach wird der Anteil der deutschen Haushalte, die intelligente und vernetzte Sensoren und Geräte einsetzen, bis 2017 in jedem Jahr um 20 Prozent ansteigen.

HOLZ & DESIGN

Maik Franz
Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de
038206 - 77 860
Fax: 038206 - 77 861
0172 - 97 74 976

Tischlermeister Maik Franz

Baudienstleistungen und handwerkliche Hilfe

Wir bieten Ihnen einen handwerklichen Komplettservice für Ihre Immobilie sowie eine schnelle und flexible Reaktion auf Ihre Wünsche, Anforderung und Terminvorgaben. Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot für die von Ihnen benötigte Leistung. **Gerne auch zum Vergleich.**

www.nachbarschaftshelfer.net
Mobil: 0176 62111697 · Festnetz: 038206 77279

DACHDECKERMEISTER

BERND MINDEMANN

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

Wir Architekten Bauplanern empfehlen!

18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
Mobil: 0170/2301404
www.Mindemann.de

Suchen für unsere FeWo in Graal-Müritz
zuverlässige Reinigungskraft.

Tel. 0177/ 5 58 11 11

Wir suchen eine(n)

**Leiter(in)
Seniorenarbeit**

Was wir erwarten

- eine(n) flexible(n), verantwortungsbewusste(n) und kreative(n) Mitarbeiter(in)
- mehrjährige Berufserfahrung
- hohes persönliches Engagement in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren
- großes Organisationstalent

Was wir bieten

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine Arbeitszeit von 20 St./Woche
- Bezahlung nach Entgelttariflinie des ASB Regionalverband Warnow-Trebbel e. V.

Einsatzort: Graal-Müritz

Bewerbungsfrist: 15.01.2016

Weitere Informationen unter:

www.asb-warnow-trebbel.de

ASB RV Warnow-Trebbel e. V.

z. H. Anita Goldbeck

Neue Dorfstr. 6

18196 Dummerstorf

Tel.: 038208/8433-120

Wir helfen
hier und jetzt.



preiswert
& schnell

**FAHRSERVICE
ACKSTEINER**

(038206) 90 97 10

Krankenfahrten

zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen

günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub

Busreisen, Flughafentransfer, Ausflüge, Hoteltransfer



kontakt@airport-taxi-24.de

www.airport-taxi-24.de

Fischräucherei

H O F L A D E N

jeden Freitag hausgemachte Fischbuletten
täglich Fischbrötchen

Sanddorn, Pasta & Pesto, Wildsalami, frische Eier u.v.m.

Lange Straße 30 (neben Penny) · 18181 Graal-Müritz · Tel. 0160-92350951



Unser 4-Sterne-Superior Hotel in exklusiver Lage im Ostseeheilbad Graal-Müritz verfügt über 150 Zimmer, ein Restaurant mit Gartenterrasse, Kaminbar, Veranstaltungsbereich für bis zu 120 Personen und einen großen Wellnessbereich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- **Chef de Partie (m/w)**
- **Chef de Rang (m/w)**
- **Servicemitarbeiter Frühstück (m/w)**
- **Frühstückskoch (m/w)**
(Die Stellen sind in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen) und
- **Mitarbeiter Büro Controlling/Lagerwirtschaft (m/w)**
für 20 h/Woche

Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigungsmöglichkeit, leistungsgerechte Vergütung, ein freundliches Betriebsklima sowie persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Sie haben eine fundierte Ausbildung und konnten bereits Erfahrungen in der Gastronomie/Hotellerie sammeln, sind teamfähig und engagiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

IFA Hotel Graal-Müritz

Personalabteilung, z. Hd. Viktoria Klöpfel

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz

Tel.: 038206-734404

E-Mail: direktion.graal-mueritz@ifahotels.com

www.ifa-graal-mueritz-hotel.com



Danksagung

Für die Aufmerksamkeiten
und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Gratulanten bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Eltern der E-Jugend, die mir an Bord der AIDA eine große Freude bereitet haben.

Holger Schröder



DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

FACHKOMPETENZ & SUPERSERVICE aus der Region



ZWISCHEN WALD & WELLEN

HONIGTRAUM
Ein Fest für Haut und Sinne

Verfeinern Sie Ihr Hautbild. Honig in Form von Peeling wirkt stabilisierend auf den gesamten Feuchtigkeitshaushalt und macht Ihre Haut streichelzart.

- Aroma-Honig-Peeling
- Aromabad mit Ylang-Ylang
- Honig-Sahne-Ganzkörpermassage
- Ruhephase


ca. 90 min 85,00 € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE & KAMINBAR

FISCHBUFFET - Freitags ab 18.00 Uhr, 29,- € p. P.
ITALIENISCHES BUFFET - Samstags ab 18.00, 29,- € p. P.
TANZABEND MIT LIVE MUSIK - Samstags ab 19.30 Uhr, Eintritt frei
TANZTEE - Sonn- u. feiertags ab 14.30 Uhr, Eintritt frei

INTERNATIONALES FISCHBUFFET
Köstlichkeiten aus Neptuns Reich musikalisch begleitet durch unseren Shantychor! Nach dem Dessert laden wir zum Tanz ein. 29.01.2016 und 26.02.2016 um 19.30 Uhr, 45,00 € p. P. (Vor Anmeldung erforderlich)

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
 T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
 ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com



Mit AIDA auf Traumreise!

7 Tage Kanaren mit der AIDAblu inkl. Flug
 Gran Canaria - Seetag - Madeira - Seetag - Lanzarote - Fuerteventura - Teneriffa - Gran Canaria


Datum	Innenkabine*	Balkonkabine*
23.01. - 30.01.2016	ab 749,- € p. P.	9.79,- € p. P.
30.01. - 06.02.2016	ab 799,- € p. P.	1.129,- € p. P.
06.02. - 13.02.2016	ab 899,- € p. P.	1.149,- € p. P.
13.02. - 20.02.2016	ab 899,- € p. P.	1.149,- € p. P.
20.02. - 27.02.2016	ab 899,- € p. P.	1.149,- € p. P.

7 Tage Orient mit der AIDAstella inkl. Flug
 Dubai - Muscat - Abu Dhabi - Bahrain - Dubai

Datum	Innenkabine*	Balkonkabine*
29.01. - 05.02.2016	ab 949,- € p. P.	1.099,- € p. P.
09.02. - 16.02.2016	ab 999,- € p. P.	1.399,- € p. P.
12.02. - 19.02.2016	ab 1.149,- € p. P.	1.849,- € p. P.
19.02. - 26.02.2016	ab 1.079,- € p. P.	1.729,- € p. P.
26.02. - 04.03.2016	ab 1.049,- € p. P.	1.599,- € p. P.

* AIDA Vario-Preis bei 2er Belegung – limitiertes Kontingent

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir einen guten Start und alles Gute fürs neue Jahr.



REISEBÜRO SCHULZ
 Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz www.reisebuero-schulz.de
 Tel.: 038206/77250 reisen@reisebuero-schulz.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

Winterdienst

- ▶ Baumpflegearbeiten-, Baumfällarbeiten & Stubbenrodungen
- ▶ Gartenpflegearbeiten, Rollrasen
- ▶ Lieferung von Füll- & Mutterboden, Kompost, Kies & Naturstein
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Pflasterarbeiten
- ▶ Betonarbeiten (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- ▶ Lieferung und Einbau von Zaunanlagen
- ▶ Sie haben Probleme mit der Entwässerung - wir helfen
- ▶ Rohrverlegearbeiten (TW, RW, SW.)
- ▶ Regenwasserzisternen/Biokläranlagen
- ▶ Abwassertank (1000 - 5000 l auch für Kleingärten)
- ▶ Dichtigkeitsprüfung von Kleinkläranlagen und Abwassersammelgruben
- ▶ Abbrucharbeiten (im Innen- und Außenbereich)
- ▶ Asbestentsorgung entspr. TRG S519
- ▶ Haushaltsauflösungen
- ▶ Entsorgung von Unrat und Schrott
- ▶ Dachrinnenreinigung
- ▶ Vermietung von Rüttelplatten, Bautrockner, Bohrhammer, Bohrmaschine, Handkreissäge, Kompressor, Motorhacke, Bodenfräse, Schuttrutsche, Holzspalter,
- ▶ Fassadenrüstung, Hebebühne
- ▶ Fuhrdienstleistungen
- ▶ Saugpumpen und Nasssauger zu vermieten o. zum Verkauf
- ▶ Weitere Leistungen auf Anfrage.

Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!



GM Haus- & Grundstückspflege
 Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH
 Dr.-Leber-Str. 4 18181 Graal-Müritz
 Tel.: 03 82 06/1 45 95 Mobil: 01 72/3 81 17 26
 Fax: 03 82 06/1 45 94 e-mail: K-I-N-G@gmx.de
 www.ak-tiefbau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich Willkommen ...




Familie Patrick Marks und das Team Hotel Waldperle freuen sich auf Ihren Besuch

zum „Nachsilvesterball“
 am 10. Januar 2016

und zum „Sonntagsbrunch“
 am 17. Januar, 14. Februar, 13. März und 10. April
 jeweils von 10 bis 14 Uhr für 22,- €/Person

Nutzen Sie auch unseren hervorragenden Buffet- und Plattenservice!

Parkstraße 9 · 18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz · Tel.: 03 82 06 - 1 47 0 · Fax: 03 82 06 - 1 47 10
 info@hotel-waldperle.de · www.hotel-waldperle.de